

Mitteilungsblatt der Stadt Mühlheim

„donnerstags“

41. Jahrgang

Nr. 06

Donnerstag, 10. Februar 2011

„donnerstags“ erscheint in Bärenthal, Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Kolbingen, Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten, Renquishausen, Tuttlingen-Nendingen, Mahlstetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen Schwandorf und Worndorf. **Herausgeber:** Bürgermeisteramt 78570 Mühlheim a.d.D. **Verantwortlich für den Inhalt:** Bürgermeister Kaltenbach oder dessen Vertretung im Amt. **Druck:** Primo-Verlag, 78329 Stockach-Hindelswangen, Postfach 12 54. Telefon 07771 9317-11, Fax 07771 9317-40. E-Mail: info@primo-stockach.de, Internet: www.primo-stockach.de



Stadtplan



Stadtverwaltung
Hauptamt
Kultur, Tourismus, Ehrenamt

Telefon: 07463/8903
verkehrsamt@muehlheim-donau.de
www.muehlheim-donau.de

Neuer Stadtplan liegt vor – und diesem Mittelungsblatt bei

Nun ist er also da, der neue Stadtplan. Sein äußeres Erscheinungsbild ist schick, die großformatige Aufmachung mit stärkerem Papier ist hochwertig. Das Design ist dem sonstigen Stadtauftritt angepasst und weiß mit den angenehmen Farben zu gefallen. Der Plan bildet auf einer Seite das komplette Stadtgebiet inklusive dem Stadtteil Stetten ab und führt im Anhang neben dem Straßenverzeichnis auch noch die städtische Einrichtungen und historischen Sehenswürdigkeiten auf.

Trotz der modernen Technik, trotz Navigationsgeräten im Auto und GPS-Geräten, bleibt der Stadtplan in Papierform unverzichtbar. Viele Touristen fragen danach, viele Firmen, vor allem Kurierdienste und nicht zuletzt nutzen ihn auch viele Einheimische zu diversen Zwecken.

Wir haben darum dieser Ausgabe des Mitteilungsblatts jeweils ein kostenloses Exemplar beigelegt. Wer weitere benötigt, kann diese in Zukunft gegen eine Schutzgebühr von 50 Cent beim Verkehrsamt im Vorderen Schoss sowie in den Rathäusern Mühlheim und Stetten erhalten.

Wir wünschen viel Freude mit dem neuen Stadtplan, der aktuell ist und uns nun wieder einige Jahre nützlich sein kann.



Vorankündigung:

Ergebnisse des städtebaulichen Wettbewerbs „Historische Oberstadt“ werden ab 18. Februar präsentiert



Die Entwürfe des städtebaulichen Wettbewerbs zur Entwicklung von Zukunftsperspektiven für die historische Oberstadt sind eingegangen und werden derzeit geprüft. Die Gestaltungsvorschläge der drei Planungsbüros werden am Freitag, 18. Februar um 18 Uhr im Barocksaal des Vorderen Schlosses durch Projektleiter Henner Lamm vom Tuttlinger Büro Kommunal-Plan sowie Bürgermeister Jörg Kaltenbach vorgestellt. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Bis zum 27. Februar werden die Wettbewerbsbeiträge während den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung sowie an den Sonntagen, 20. und 27. Februar jeweils von 14 bis 17 Uhr während der Öffnungszeiten des Museums für die Bevölkerung ausgestellt.

Anmeldetage für das neue Kindergartenjahr 2011/12

In der Woche vom

21. bis 25. Februar 2011

können die Kinder, die bis zum 31. Juli 2012 das zweite Lebensjahr vollendet haben, für das kommende Kindergartenjahr 2011/12 in den Kindergärten angemeldet werden.

**Der Kindergarten Stetten hat keine Plätze mehr zur Verfügung.
Im Kindergarten St. Maria ist noch ein Platz in der Kindergartengruppe frei.**

Bitte setzen Sie sich vorab mit dem jeweiligen Kindergarten telefonisch in Verbindung und vereinbaren Sie einen Termin, damit man sich Ihnen und Ihrem Kind hinreichend widmen und Sie entsprechend über die unterschiedlichen Betreuungsangebote informieren kann. In allen Kindergärten können Kinder ab 2 Jahren aufgenommen werden soweit Plätze vorhanden sind.

1. Evang. Kindergarten, Frau Leibinger/Frau Schmider, Griesweg 5, Tel: 7400
2. Kath. Kindergarten St. Josef, Frau Buschle-Kaupp, Ettenbergstr. 1, Tel: 686
3. Kath. Kindergarten St. Maria, Frau Huber, Engelhardstr. 13, Tel: 373

Anmeldungen für die Kinderkrippe im Kindergarten St. Maria können jederzeit vorgenommen werden. Für weitere Auskünfte setzen Sie sich bitte mit Kath. Kindergarten St. Maria, Frau Huber, Engelhardstr. 13, Tel: 373 in Verbindung und vereinbaren Sie einen Termin.



NOTRUF BEREITSCHAFTSDIENSTE

■ Ärztlicher Sonntagsdienst

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst: **NEU: 01805 19292-370**

Akut lebensbedrohliche Notfälle werden weiterhin vom Rettungsdienst versorgt, der wie gewohnt unter der Rufnummer 19222 zu erreichen ist.

**Zahnärztliche Notrufnummer:
0180 3222555-20**

Samstag, 12.02.2011 /

Sonntag, 13.02.2011

Dr. H.-U. Olpp, Kolbingen,
Tel.: 07463 990050

Notfallsprechstunde jeweils von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr.
Notfälle jederzeit nach telefonischer Vereinbarung.

■ Apotheken – Notdienst

Samstag, 12.02.2011

Mühlheimer-Apotheke, Tuttlinger Str. 4,
Mühlheim

Sonntag, 13.02.2011

Adler-Apotheke, Wilhelmstr. 14, Tuttlingen

Jeden Tag hat eine Apotheke in Ihrer Nähe Notdienst.

Damit Sie diese Apotheke schnell finden, wird von den deutschen Apothekern und Apothekerinnen folgender Service angeboten:

Unter: 0800 0022833

können Sie jederzeit kostenlos vom deutschen Festnetz aus erfahren welche Apotheke in Ihrer Nähe an diesem Tag Notdienst hat. Eine weitere Suchmöglichkeit gibt es im Internet unter www.aponet.de

■ Soziale Dienste

**Nachbarschaftshilfe
Mühlheim und Stetten**

Geschäftsstelle
im Vorderen Schloss, EG
Schlossstr. 1
78570 Mühlheim

Einsatzleitung: Frau Sigrid Hennig
Tel.: 07463 991718
nachbarschaftshilfe@muehlheim-donau.de

Bürozeiten:
Freitag 15.00 - 17.00 Uhr



**Kath. Sozialstation
Nebenstelle Fridingen**

**Ambulante Kranken -und Altenpflege
Pflegedienstleitung**

Frau Angelika Hasenkopf
Tel.: 07463 7980 oder
Tel.: 07461 935414

**Essen auf Rädern, Nachbarschaftshilfe
und Mobile Soziale Dienste**

Einsatzleitung
Frau Ursula Ewinger
Tel.: 07461 935413

**Familienpflege und Dorfhilfe
Einsatzleitung**

Frau Berg
Tel.: 07704 8679 oder
Frau Ursula Ewinger
Tel.: 07461 935413

Telefonseelsorge

Schwarzwald-Bodensee,
Postfach 10 21 38, 78421 Konstanz
Telefon-Nr.: 0800 1110111

Frauenhaus Tuttlingen
Tel.: 07461 2066

Ambulante Beratungsstelle des Frauenhauses Tuttlingen Tel.: 07461 161666

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle, Fachambulanz für Abhängigkeitserkrankungen:

Jugend- und Drogenberatung
Bahnhofstr. 39, 78532 Tuttlingen,
Tel.: 07461 966480

Mo 16.00 - 18.00 Uhr

Anonyme Telefonberatung

Mi 14.00 - 18.00 Uhr

Offene Sprechstunde

(Ansonsten Gespräche nach Vereinbarung)

fs-tuttlingen@blv-suchthilfe.de

Caritas Zentrum und Diakonische Bezirksstelle im



**Caritas-Diakonie-
Centrum
Bergstr.14
78532 Tuttlingen**



Tel. 07461 9697170
Fax. 07461 96971729

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 9.00-12.00 Uhr

Mo, Di 14.00-17.00 Uhr

Do 14.00-18.00 Uhr



Stadtverwaltung Mühlheim
Hauptstr. 16, 78570 Mühlheim
Tel.: 07463 9940-0, Telefax: 07463 9940-20
Homepages: www.muehlheim-donau.de
E-Mail: info@muehlheim-donau.de



**DIE
STADTVERWALTUNG
INFORMIERT**

Sprechzeiten des Bürgermeisters

In Mühlheim:

Jeden 1. Dienstag im Monat von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Bitte vereinbaren Sie einen Termin bei Frau Grathwohl / Frau Keim (Tel.: 9940-0).

In Stetten:

Jeden 1. Mittwoch im Monat von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Sprechstunde des Ortsvorstehers im Rathaus Stetten:

Jeden Dienstag von 17.30 - 18.30 Uhr

Sprechzeiten der Verwaltung im Rathaus Stetten:

Jeden Mittwoch von 11.00 - 12.00 Uhr

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

info@muehlheim-donau.de

	Vormittags	Nachmittags
Montag	8.00 Uhr – 12.00 Uhr	13.30 Uhr – 16.00 Uhr
Dienstag	8.00 Uhr – 12.00 Uhr	13.30 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch	—	13.30 Uhr – 16.00 Uhr
Donnerstag	8.00 Uhr – 12.00 Uhr	13.30 Uhr – 16.00 Uhr
Freitag	8.00 Uhr – 12.00 Uhr	—

Individuelle Terminabsprache nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten.

Museum im Vorderen Schloss

Das Museum ist sonntags von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung geöffnet.

Reklamationen über nicht entleerte Müllgefäße bitte direkt bei der Firma Alba, 78655 Dunningen, Schramberger Str. 59, Tel.: 07403 92940 oder E-Mail: schwarzswald@alba.info melden.

Reklamationen über beschädigte Müllgefäße müssen dem Landratsamt Tuttlingen, Tel. 07461 9262103 gemeldet werden.

Wertstoffhof Mühlheim, Tel. 838914

Folgende Winteröffnungszeiten:

Mittwoch	15.00 - 18.00 Uhr
Samstag	10.00 - 13.00 Uhr

Erddeponie Neuhausen:

Montag bis
Donnerstag: 7.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag: 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Gasversorgung:
badenova AG & Co. KG,
Unter Haßlen 1,
78532 Tuttlingen
Tel.: 07462 94440

Bereitschaftsdienst (im Notfall z.B. Gasgeruch) Tel.: 01802 767767

Gemeindemitteilungsblatt „donnerstags“

Bitte die Texte (und evtl. Bilder) für das Gemeindemitteilungsblatt „donnerstags“ immer montags (bis 14.00 Uhr) an folgende E-Mail-Adresse senden: info@muehlheim-donau.de

Öffnungszeiten Notariat Mühlheim

Tel.: 07463 378

Fax: 07463 57889

E-Mail: poststelle@notmuehlheim.justiz.bwl.de

	Vormittags	Nachmittags
Montag bis Freitag	8.00 Uhr - 12.00 Uhr	13.00 Uhr - 16.30 Uhr (außer freitags bis 16.00 Uhr)

Termine nach Vereinbarung

Hallenbad Mühlheim mit Sauna ☎ (07463) 75 15		im Schul- und Sportzentrum Schillerstraße 18 · 78570 Mühlheim	
Öffnungszeiten Hallenbad: www.muehlheim-donau.de · hallenbad@muehlheim-donau.de			
Montag	geschlossen		
Dienstag	13.30–19.00	Familienbad 20.00–21.30	Abendschwimmen 13.30–21.00
Mittwoch	13.30–19.00	Familienbad 19.00–21.00	Abendschwimmen 13.30–21.30
Donnerstag	13.30–15.30	Frauenbad 15.30–19.00	Familienbad 20.00–21.30
Freitag	13.30–19.00	Familienbad 19.00–21.00	Abendschwimmen 13.30–21.00
Samstag	8.00–10.00	Frühschwimmen 10.00–12.30	Poolparty 12.30–16.00
Sonntag	7.30–9.00	Frühschwimmen 9.00–12.00	Familienbad 7.30–12.00



MÜLLTERMINE

Bio-Tonne	Freitag, 11.02.2011
Papier-Tonne	Freitag, 18.02.2011
Windeltonne	Freitag, 18.02.2011
Wert-Tonne	Montag, 28.02.2011
Restmüll	Freitag, 04.03.2011



Straßendekoration:

Wir weisen darauf hin, dass bis zum Aschermittwoch die Bewohner vom Städtle die Mülltonnen zur Entleerung vor das „Tor“ bzw. zum „Lautenbach“ bringen.

§ AMTLICHE MITTEILUNGEN

Einladung zur Bauausschusssitzung



Am kommenden Dienstag, 15. Februar 2011, findet um 18:00 Uhr eine öffentliche Sitzung des Bauausschusses im Sitzungssaal des Vorderen Schlosses statt.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

TOP

- 1 Erteilung des Einvernehmens bzw. Von Befreiungen zu Bauanträgen
- 2 Bekanntgaben, Anfragen, Verschiedenes

gez. Jörg Kaltenbach
Bürgermeister

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Am kommenden Dienstag, 15. Februar 2011, findet um 20:00 Uhr eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Sitzungssaal des Vorderen Schlosses statt.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

TOP

- 1 Beschaffung eines Mannschaftstransportwagens für die Feuerwehrabteilung Mühlheim
- 2 Beratung Baugesuch 3. Stadthaus im Neuen Stadtquartier
- 3 Sanierung Eingangsbereich der Arztpraxis am Hindenburgplatz
- 4 Abschlussbericht Investitionen im Rahmen des Konjunkturpakets
- 5 Ausschreibung der Glasreinigungsarbeiten der öffentlichen Gebäude
- 6 Annahme von Spenden
- 7 Bekanntgaben, Anfragen, Verschiedenes
- 8 Bürgerfragestunde

gez. Jörg Kaltenbach
Bürgermeister

**Haushaltsrede von Bürgermeister Jörg Kaltenbach für die Gemeinderatssitzung am 25. Januar 2011****Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen:**

Vor fast auf den Tag genau vor einem Jahr haben wir den Haushalt 2010 beraten und beschlossen. Die Beratungen standen unter dem Eindruck der größten Finanz- und Wirtschaftskrise seit dem Bestehen der Bundesrepublik. Baden-Württemberg und speziell unsere Region war hiervon als Exportland mit einem Rückgang des Bruttoinlandsprodukts in 2009 von real 8 Prozent besonders stark betroffen. Bundesweit mussten wir einen Rückgang des Bruttoinlandsprodukts von knapp 5 % verzeichnen.

Zu Beginn des vergangenen Jahres machte sich vielfach fast eine Art Weltuntergangsstimmung breit. Kein hochrangiger Wirtschafts- oder Volkswissenschaftler konnte zum damaligen Zeitpunkt eine seriöse Prognose abgeben, ob und ab wann und wie schnell sich die Weltwirtschaft wieder erholen würde.

Genau so überraschend schnell und brachial wie der Einbruch der Wirtschaftsleistung im Herbst 2008 gekommen ist, hat sich schlagartig seit dem Frühjahr 2010 die weltwirtschaftliche Lage gebessert.

Kaum ein anderes Industrieland hat die Krise ähnlich gut überstanden wie Deutschland. Im vergangenen Jahr ist unsere Wirtschaft bereits wieder um ca. 3,7 % gewachsen. Im Jahr 2011 geht die Bundesregierung von einem Wachstum von 2,2 % aus und auch für das Jahr 2012 ergeben sich positive Ausblicke.

Die Anzahl der Arbeitslosen ist bereits unter die Marke von 3 Millionen gesunken. Das ist der niedrigste Wert seit 1992. Diese überaus positiven Entwicklungen sind darauf zurück zu führen, dass während der Krise alle – Politik, Arbeitgeber, Arbeitnehmer und Gewerkschaften – verantwortungsvoll an einem Strang gezogen haben. Es wurden moderate Lohnabschlüsse getätigt. Die Firmen konnten hierdurch nicht nur Ihre Kosten im Griff halten, sie haben auch Weitsicht gezeigt in dem sie nicht Facharbeiter in großem Umfang entlassen haben, sondern diese durch Kurzarbeit an Bord gehalten haben. Der Staat hat schnell und richtig reagiert, in dem durch die Ausweitung der Kurzarbeiterregelung die Voraussetzungen hierfür geschaffen wurden. Durch die milliarden-schweren Konjunkturpakete des Bundes wurden zusätzliche Investitionsanreize für die öffentliche Hand geschaffen. Vor allem der Bauwirtschaft und dem Handwerk wurden in schwieriger Zeit wichtige Impulse gegeben.

Mit dem beginnenden Wirtschaftsaufschwung ist die Krise der öffentlichen Haushalte keinesfalls überwunden. Im Gegenteil, das Jahr 2011 und voraussichtlich auch das Jahr 2012 stehen unter den Vorzeichen der Nachwirkungen der Wirtschaftskrise mit dem hiermit verbundenen dramatischen Steuereintrüben. Hinzukommen die den Kreishaushalt stark belastenden stetig steigen-

Bekanntmachung der HAUSHALTSSATZUNG des Gemeindeverwaltungsverbandes Donau-Heuberg FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2011

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i. V. m. § 15 des Zweckverbandsgesetzes hat die Verbandsversammlung am **22.12.2010** folgende Haushaltssatzung für das **Haushaltsjahr 2011** beschlossen:

§ 1 Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- | | | |
|---|----------------|----------------|
| 1. den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je | | 1 275 400 Euro |
| davon im Verwaltungshaushalt | 1 248 900 Euro | |
| im Vermögenshaushalt | 26 500 Euro | |
| 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) in Höhe von | | 0 Euro |
| 3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung in Höhe von | | 0 Euro |

§ 2 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf **200 000 Euro** festgesetzt.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung unter Bezeichnung des Sachverhalts, die die Verletzung begründen soll, schriftlich gegenüber dem Gemeindeverwaltungsverband Donau-Heuberg geltend gemacht worden ist. Die Unbeachtlichkeit tritt nicht ein, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung der Satzung oder die öffentliche Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Die Bekanntmachung erfolgt auf Grund des § 81 der Gemeindeordnung unter dem Hinweis, dass der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 in der Zeit

von Freitag, dem 11.02.2011 bis Dienstag, dem 22.02.2011 je einschließlich

auf dem Rathaus Fridingen, Zimmer 33, während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme ausgelegt ist.

Die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes wurde durch die Rechtsaufsichtsbehörde mit Erlass vom 28.01.2011 bestätigt.

Fridingen a. D., den 10.02.2011

gez.
Konstantin Braun
Verbandsvorsitzender

den Sozialausgaben. Die Landkreise und indirekt über die Kreisumlage die Städte und Gemeinden müssen immer stärker die finanziellen Auswirkungen gesellschaftlicher Fehlentwicklungen oder bundespolitischer Sozialgesetze (Einführung der Grundsicherung, Unterkunftskosten bei Hartz IV) tragen. Hinzukommt die Anfang 2009 im Grundgesetz verankerte Schuldenbremse. Der Bund wird in den kommenden Jahren massive Sparanstrengungen unternehmen müssen, um die Anforderungen dieser so genannten Schuldenbremse erfüllen zu können. Folglich wird der Bund keinen oder zumindest keinen nennenswerten Beitrag zur Konsolidierung der kommunalen Haushalte leisten können. Gleiches gilt in ähnlicher Form für den Haushalt des Landes.

Haushaltssituation in Mühlheim

Die Verwerfungen im Finanzsystem und der seit Herbst 2008 aufziehenden weltweiten Wirtschaftskrise haben sich in den vergangenen beiden Jahren massiv auf den städtischen Haushalt ausgewirkt. Nur mit Hilfe von Entnahmen aus der Allgemeinen Rücklage und Kreditaufnahmen konnten die öffentlichen Aufgaben erfüllt werden.

Mit einem absoluten Sparhaushalt kann im Haushaltsjahr 2011 erfreulicherweise die Trendwende eingeleitet werden. Der Haushalt 2011 enthält ausschließlich zwingend notwendige Ausgaben.

Dank eines hohen Maßes an Ausgabendisziplin und Sparsamkeit kann eine Zuführungsrate vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt in Höhe von 380 000 Euro ausgewiesen werden. Weiterhin werden Schulden im Kernhaushalt in Höhe von rund 161.000 Euro getilgt und keine neuen Kredite aufgenommen. Die Nettoinvestitionsrate beträgt somit ca. 219 000 Euro.

Zu dem Konsolidierungskurs gehört eine starke Reduzierung des Investitionsvolumens auf rund 470 000 Euro. In den vergangenen Hochinvestitionsjahren wurden stets zwischen 1,5 Millionen und 2,5 Millionen Euro investiert. In den vergangenen 2 Jahren hat die Stadt trotz erheblicher Einnahmeausfälle ihren Beitrag zur Bewältigung der Wirtschaftskrise, insbesondere im Baugewerbe geleistet. Mit der Erweiterung der Realschule als Ganztageschule, den umfangreichen Erschließungsmaßnahmen im Sanierungsgebiet des neuen Stadtquartiers „Am Nussbühl“, der Sanierung des Kindergartens St. Maria im Schulterschluss mit der katholischen Kirchengemeinde, der Sanierung der Straße „Hinter der Schießmauer“ sowie des Törlwegs, der Sanierung der Zahnarztpraxis im Gutleuthaus, der Erschließung des neuen Gewerbegebiets „Am Lipbach“, der Modernisierung der Heizungs- und Lüftungstechnik im Gemeindezentrum sowie der Realschule, Investitionen in die energetische Ertüchtigung der Straßenbeleuchtung und anderem Mehr hat Mühlheim viele zukunftsweisende Investitionen gestemmt.

Die starke Rückführung des Investitionsvolumens ist einer sehr einfachen Erkenntnis geschuldet: wir können nicht alles gleichzeitig machen. Wir können nicht Millionenbeträge

in den Erhalt und den Ausbau unserer Infrastruktur investieren und gleichzeitig den Haushalt konsolidieren.

Nach den großen Investitionen in den vergangenen Jahren gilt es jetzt durchzuatmen und zu konsolidieren. Für die kommenden Jahre muss unsere Devise für den Kernhaushalt lauten: der Rückführung unseres Schuldenstandes ist eine sehr hohe Priorität einzuräumen. Nur so können wir uns Handlungsspielräume für Zukunftsinvestitionen erhalten.

Im Jahr 2011 sollen in erster Linie auf der Basis der Ergebnisse des städtebaulichen Ideenwettbewerbs die Weichen für viel versprechende Zukunftsperspektiven für die historische Oberstadt gestellt und die Planungen für die Neustrukturierung der Wasserversorgung forciert werden. Ein weiterer Schwerpunkt für das Jahr 2011 ist der Einstieg in die Sanierung der Festhalle. Diese wird in den kommenden Jahren fortgesetzt.

Trotz des vergleichsweise bescheidenen Investitionsvolumens, möchten wir mit der Einrichtung eines Sozialfonds zeigen, dass in unserer Stadt niemand vergessen wird. Mit den dort eingesetztem Betrag von 2 000 Euro möchten wir Kindern aus sozial schwächer gestellten Familien ermöglichen, die Angebote der verlässlichen Grundschule, der Nachmittagbetreuung an der Grundschule, die Ferienbetreuungsangebote, der Ganztagesbetreuung an der Realschule sowie der Mensa wahrnehmen zu können. Wir werden in den nächsten Wochen die Kriterien erarbeiten, unter welchen Bedingungen der Sozialfonds helfen kann, damit niemand in unserer Stadt sich ausgegrenzt fühlen muss. Spannend in diesem Zusammenhang wird auch die Entscheidung über die Neufassung der Hartz IV Förderungen sein. Auch hier könnten sich zusätzliche Chancen für sozial schwächer gestellte Familien ergeben.

Erhöhung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer für die Jahre 2011 und 2012:

Durch die Unternehmenssteuerreform im Jahr 2008 wurden die Betriebe steuerlich besser gestellt. Diese Reform führt bei derselben Höhe des Gewerbeertrags zu Reduzierungen der Steuerlast u.a. auch bei der Gewerbesteuer. Bedingt durch die steuerlichen Verbesserungen für die Unternehmen sowie insbesondere aber der Wirtschaftskrise, ist das Aufkommen an Gewerbesteuer in den vergangenen beiden Jahren stark rückläufig gewesen.

Die bundesweit angespannte Finanzsituation der Kommunen hat dazu geführt, dass sehr viele Städte und Gemeinden bereits eine Anpassung der Realsteuerhebesätze vorgenommen haben.

Auf Grund der volkswirtschaftlich sehr prekären Situation im Vorfeld der Haushaltsplanberatungen 2010, wurde seitens des Gemeinderates eine Erhöhung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer nicht näher diskutiert. Auch die Wirtschaftsprognosen ließen es ratsam erscheinen, bei der solidarischen Mitfinanzierung der städtischen Aufgaben keinen zusätzlichen Beitrag der Unternehmen einzufordern.

Zwischenzeitlich hat sich seit Frühjahr vergangenen Jahres die Lage der deutschen Volkswirtschaft im Besonderen, aber auch die weltwirtschaftliche Situation im Allgemeinen deutlich gebessert. Deshalb hält es die Verwaltung für angebracht, nach dem Solidarbeitrag der gesamten Bevölkerung über die Erhöhung der Grundsteuer B zu Jahresbeginn 2010, jetzt auch einen Solidarbeitrag der Unternehmen zur Finanzierung unserer Aufgaben und dem Unterhalt unserer Infrastruktur einzufordern.

Letztmals angepasst wurde der Gewerbesteuerhebesatz zum Jahresbeginn 1995. Bei einem Hebesatz von 340 v.H. liegen wir nach wie vor deutlich unter dem Landesdurchschnitt von 360 v.H. Die Erhöhung um 3% ist maßvoll und nach 16 Jahren im Sinne einer verlässlichen Partnerschaft zwischen Politik und örtlichen Unternehmen vertretbar.

Die vorgeschlagene Erhöhung des Hebesatzes ist ganz bewusst befristet für die Jahre 2011 und 2012. Ziel muss es sein, dass durch strukturelle Einsparungen im Haushalt die finanziellen Spielräume wieder so groß werden, dass die vielfältigen laufenden und investiven Aufgaben der Stadt auch mit einem Hebesatz von 330 v.H. bestritten werden können.

Der Gemeinderat ist im Schulterschluss mit der Stadtverwaltung gefordert durch eine konsequente Aufgabenkritik eine nachhaltige Konsolidierung des Haushalts zu erreichen.

Aus dem Gemeinderat notiert: Gemeinderats- sitzung vom 25. Januar 2011



TOP 1

Verabschiedung Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2011

Bürgermeister Jörg Kaltenbach führt aus, dass der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 14.12.2010 bereits die wesentlichen Eckdaten des Haushalts 2011 festgelegt hat. Die Eckdaten konnten auch mit wenigen Änderungen in den Haushaltsplan einfließen. In die Eckdaten für das Haushaltsjahr 2011 sind u.a. auch die Ergebnisse der Beratung im Ortschaftsrat vom 22.09.2010 eingeflossen.

Der Vorsitzende geht in seiner Haushaltsrede zunächst auf die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen ein und stellt die wesentlichen Fakten zur Haushaltslage der Stadt Mühlheim dar. Die Haushaltsrede des Bürgermeisters ist in dieser Ausgabe des „donnerstags“ vollständig abgedruckt.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Stadtkämmerer Gebhard Läufer für die Erstellung des Planwerks und den umfassenden Vorbericht. Auch bedankt er sich bei den Mitgliedern des Ortschafts- und Gemeinderates für den großen Konsens bei den Vorberatungen zum Planwerk.

Stadtkämmerer Gebhard Läufer führt aus, dass der Verwaltungshaushalt 2011 im Wesentlichen eine Fortschreibung der Vorjahre darstellt. Aber die in der Dezembersitzung

des Gemeinderates und in der Vorberatung des Ortschaftsrates festgelegten Eckdaten wurden mit aufgenommen. Die Gewerbesteuer ist die größte Einnahmeposition des Haushaltes. Dem gegenüber stehen relativ hohe Umlagelasten. Die Kreisumlage ist mit einer Erhöhung von fünf Punkten eingeplant. In der Summe fällt die Kreisumlage aber etwas geringer aus, als in den Vorjahren, da die Steuerkraftsumme in Mühlheim insgesamt gesunken ist. Für die Berechnung der Steuerkraftsumme werden immer die Werte des vorletzten Jahres zugrunde gelegt. Der Einzelplan 9, der letztlich alle Einzelpläne zu finanzieren hat, schließt mit einem geplanten Überschuss von etwa 1,85 Mio. Euro ab. Zieht man die Personalkosten im Kernhaushalt davon wieder ab, die eine Höhe von etwa 1,3 Mio. Euro haben, so bleiben etwa 550 000 Euro für die Finanzierung der Sachausgaben übrig. Im Nachfolgenden werden die Einzelpläne des **Verwaltungshaushalts** vorgestellt und erörtert:

Einzelplan 0:

Hier sind 20 000 Euro Mehrausgaben für den Bezug der neuen Personalausweise bei der Bundesdruckerei eingestellt. Auf der Einnahmenseite sind Einnahmen in gleicher Höhe durch die Erhöhung des Entgelts für die Personalausweise eingestellt.

Einzelplan 1:

Die wesentlichen Beschaffungen für die Feuerwehr wurden im gemeinsamen Ausschuss der beiden Feuerwehren zusammen mit der Verwaltung festgelegt. Man hat hier ein einvernehmliches Ergebnis erzielt.

Einzelplan 2:

Für die Schulen haben sich auch differenziertere Darstellungen ergeben. So sind die Betreuungsangebote an der Grundschule und die Ganztagesbetreuung in der Realschule nun gesondert dargestellt.

Einzelplan 3:

Im Bereich von Heimatpflege, Kultur und Museum haben sich keine großen Änderungen ergeben. Es sind zwei Landschaftspflegemaßnahmen im Jahr 2011 vorgesehen. Zum einen im Stettener Tal und zum anderen im Ostertal. Diese Maßnahmen werden aus Mitteln des Landkreises refinanziert und durch die beiden Feuerwehrabteilungen durchgeführt.

Einzelplan 4:

Hier ist die Ferienbetreuung neu aufgenommen und gesondert dargestellt. Bei den Kindergärten ist erstmals der interkommunale Kostenausgleich vorgesehen. Es wurde landeseinheitlich festgelegt, dass Gemeinden die Kinder in ihren Kindergärten aus anderen Gemeinden aufnehmen, hierfür einen Kostenersatz der Heimatgemeinde erhalten. Hierfür wurden pauschalierte Sätze festgelegt.

Einzelplan 5:

Es ergeben sich keine wesentlichen Änderungen.

Einzelplan 6:

Hier sind vor allem die Kosten der Umlegung für den Bereich Kolbinger Straße vorgesehen

und ein Posten von 30 000 Euro für die laufende Straßenunterhaltung und Reparaturarbeiten, die nach dem harten Winter sicher in Anspruch genommen werden müssen.

Einzelplan 7:

Es sind viele gemeindliche Einrichtungen wie das Gemeindezentrum und die Festhalle, das Bürgerhaus und das Vordere Schloss zu berücksichtigen. Im Gemeindezentrum und in der Festhalle kommen die Kosten für die Wartungsverträge der Heizungs- und Lüftungsanlage neu hinzu.

Es wird von Seiten des Gemeinderates nachgefragt, ob für das Bürgerhaus Stetten als Veranstaltungsraum nicht eine offensive Werbung und dadurch Nutzung erzielt werden könnte. Das Bürgerhaus an sich ist gut frequentiert. Viele Veranstaltungen dort werden allerdings durchgeführt, ohne dass hierfür Kosten weitergegeben werden. Es ist eine einfache Weisheit, dass viele Gebäude auch viel Geld kosten. Man wird sich aber insgesamt Gedanken machen müssen, inwiefern die Auslastung und vor allem die Einnahmesituation in den einzelnen Gebäuden angepasst werden können.

Einzelplan 8:

Es sind die Konzessionsabgaben, die die Stadt für die Strom und Gaslieferanten erhält eingeplant. Auch die Photovoltaikanlage auf der Sporthalle ist hier veranschlagt. Die forstwirtschaftlichen Einnahmen und Ausgaben sind hier, wie in der Dezembersitzung bereits vorberaten, eingeplant. Erfreulich ist, dass der Forst einen Gewinn von 77 000 Euro erwirtschaften will.

Die städtischen Gebäude, für die Vermietungseinnahmen erzielt werden sowie die Containerstandorte sind ebenfalls im Einzelplan 8 veranschlagt. Für die Gebäudeunterhaltung sind insgesamt 45 000 Euro eingestellt. Hier sind Malerarbeiten an der Fassade des Gebäudes Hauptstraße 18 eingeplant, ein größerer Posten für erste Arbeiten an der Gemeinschaftspraxis Dr. Bizer und Dr. Lux, der Anstrich des Dreschschuppens der von der Musikkapelle Stetten vorgenommen wird und Schneefanggitter für das Torhäusle.

Die größeren Investitionen und Anschaffungen sind im Vermögenshaushalt veranschlagt:

Im Einzelplan 0 „Hauptverwaltung“ ist der Ersatz des Servers im Rathaus vorgesehen. Im Einzelplan 1 ist im Bereich der Feuerwehr die Beschaffung eines neuen Mannschaftstransportwagens vorgesehen. Dieser Haushaltsansatz ist mit einem Sperrvermerk versehen. Eine Beratung über die Beschaffung wird in der Februar- oder März Sitzung erfolgen können. Des Weiteren sind noch kleinere Ersatzbeschaffungen von Gerätschaften notwendig.

Im Einzelplan 2 ist bei der Realschule ein größerer Posten für das Lehrerzimmer eingeplant, das dringend erweitert werden sollte. Auch dieser Ansatz ist mit einem Sperrvermerk versehen. Auch mit einem Sperrvermerk versehen sind die Neubedachung der Pilze im Pausenhof der Realschule.

Im Einzelplan 4 ist der größte Posten der Zuschuss für die Beschaffung von Musikinstrumenten der örtlichen Musikvereine eingeplant. Im Bereich des Kindergartens ist die Beschaffung eines PCs vorgesehen, sowie kleinere Maßnahmen.

Im Einzelplan 5 ist eine Maßnahme für die Aufwertung des Spielplatzes im Lippachtal vorgesehen. Hier wurde ein Antrag auf Mittel der Naturparkförderung gestellt.

Im Einzelplan 6 sind Mittel für das LEADER-Programm für den städtebaulichen Wettbewerb in der Oberstadt vorgesehen. Eine Planung für die Zufahrt am Lippach. Außerdem Mittel für Straßenbaumaßnahmen zwischen Panoramastraße und Finkenweg. Dem stehen Verkaufserlöse und Erschließungsbeiträge gegenüber. Auch soll die Erneuerung und die energetische Straßenbeleuchtung vorangetrieben werden. Eine weitere Rate ist für das Hochwasserrückhaltebecken bei Wolterdingen vorgesehen. Dies wird wohl in diesem Jahr auch fertig gestellt werden. Ziel des Hochwasserrückhaltebeckens ist es, den Höchststand eines Donauhochwassers um 25 cm abzusenken.

Im Einzelplan 7 ist bei den Friedhöfen die Beschaffung von Weihwasserstellen vorgesehen sowie eine neue Beschallungsanlage für die Leichenhalle in Mühlheim. Im Einzelplan 7 sind des Weiteren Ausgaben im Bereich des Bauhofes für den Ersatz eines Streugerätes vorgesehen.

Im Bereich der Festhalle sind Mittel für die Erneuerung des Bodens eingestellt. Hier sind bereits wieder zwei Schadstellen entstanden, die nochmals geflickt werden müssen. Insgesamt ist die Erneuerung des Bodens aber als dringlich anzusehen. Die Vorhänge werden ebenfalls in einem gemeinsamen Termin mit Kreisbrandmeister und Verbandsbauamt untersucht werden. Auch hier ist mittelfristig über eine Ersatzbeschaffung nachzudenken.

Im Einzelplan 8 sind Verkaufserlöse von Grundstücken in Höhe von 320 000 Euro eingeplant. Auch sollen Grundstücke im Wert von 60 000 Euro erworben werden.

Im Einzelplan 9 ist eine Rate für die Schuldentilgung vorgesehen. Die Aufnahme von Krediten ist nicht vorgesehen.

Die Sonderrechnungen stellen sich wie folgt dar:

Freizeitbetriebe:

Im Bereich der Sporthalle ist mit einem planmäßigen Verlust von 118 000 Euro auszugehen. Das Hallenbad ist mit einem planmäßigen Verlust von 268 000 Euro vorgesehen. Die begonnenen Konsolidierungsvorschläge sind hier noch nicht eingerechnet. Es zeigt sich hier aber deutlich, dass diese Maßnahmen auch dringend notwendig sind.

Die Wasserversorgung weist einen Jahresgewinn von 1 000 Euro aus, also nahezu eine Punktlandung. Eingeplant sind aber 100 000 Euro an Planungsraten für die Erneuerung und Überplanung der Wasserversorgung. Für diese Geldmittel ist die Aufnahme eines Darlehens notwendig. Es stehen große Investitionen im Bereich der Wasserversorgung an. Durch den günstigen Wasserbezugspreis konnten in den vergangenen

Jahren keine Rücklagen gebildet werden. Dieses wurde aber an der Bürgerversammlung bereits erläutert. Im Abwasserbereich wird man einen Überschuss von 67 000 Euro erwirtschaften können. Dieser ist voll für die Schuldentilgung vorgesehen.

Ortsvorsteher Emil Buschle führt aus, dass die ausführliche Vorberatung in Stetten im Ortschaftsrat erfolgt ist. Man hat sich auf das Wesentliche beschränkt und ist seiner Verantwortung für eine geordnete Finanzlage in der Gesamtstadt gerecht geworden. Man wird sich großen Zukunftsaufgaben widmen müssen, unter anderem sei hier auch die Ersatzbeschaffung des Feuerwehrfahrzeuges im Jahr 2014 genannt. Der Ortschaftsrat empfiehlt dem Gemeinderat uneingeschränkt die Zustimmung zum Planwerk.

Für die Bürgerliste führt Stadtrat Emil Buschle aus, dass der gesamten Verwaltung ein großes Kompliment gebührt. Der Haushaltsplan zeugt von einer großen Verantwortung die die Stadtverwaltung und der Gemeinderat zu tragen haben. Man ist dieser Verantwortung gerecht geworden. Es stellt fast schon einen „Ritt auf der Rasierklinge“ zwischen Werterhalt und Haushaltskonsolidierung dar. Man hat in den vergangenen Jahren das für die Zukunft der Stadt sehr bedeutsame Thema der Weiterentwicklung der Bildungslandschaft mit durchdachten Konzepten gemeistert. Beispielhaft seien hier nur die Investitionen in die Kindergrüpe im Kindergarten St. Maria und natürlich die Ganztagesbetreuung an der Realschule genannt. Man hat eine hohe Lebensqualität erreicht, die es nun zu sichern gilt. Insbesondere die qualitativ hochwertige und umfangreiche Infrastruktur gilt es zu sichern. Die Bürgerliste wird dem Haushaltsplan daher uneingeschränkt zustimmen.

Her Volker Seelos führt für die Liste SPD und Unabhängige aus, dass 2011 wieder große Herausforderungen auf die Stadt zukommen. Man hat im Jahr 2010 viele Zuschüsse genutzt und viele gute Projekte realisiert. Man hat in vielen Vorberatungen bereits über maßvolle Sparmaßnahmen gesprochen und auch umgesetzt. Es bleibt abzuwarten wie schmerzhaft die künftigen Einsparungsvorschläge sein werden. Der Ansatz der Gewerbesteuer ist recht moderat gewählt. Es zeigt sich, dass man hier eher auf der sicheren Seite kalkulieren will. Die befristete Erhöhung ist eine gute Idee. Es wird sich aber anhand der Entwicklung der Infrastruktur und der Unterhaltslasten zeigen ob man diese auch tatsächlich wieder zurücknehmen kann. Bundespolitisch ist die Gewerbesteuer wieder in der Diskussion. Für Mühlheim ist die Gewerbesteuer aber einziger Garant und Finanzier der reichhaltigen Infrastruktur.

Der Bürgermeister bedankt sich beim Gremium für die enge und gute Zusammenarbeit und stellt die Beschlüsse wie in der Gemeinderatsvorlage dargestellt zur Abstimmung.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

1. Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und den Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe Freizeitbetriebe, Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung für das

Haushalts-/Wirtschaftsjahr 2011 werden beschlossen.

2. Der Hebesatz für die Gewerbesteuer wird für die Jahre 2011 und 2012 von 330 v.H. auf 340 v.H. erhöht.

TOP 2

Einfacher Ausbau des östlichen Verbindungsweges zwischen der Panoramastraße und dem Finkenweg: Vorstellung der Planung und Beauftragung der Ausschreibung

Bürgermeister Jörg Kaltenbach kann zu dem Tagesordnungspunkt Herrn Axel Brockhaus vom Verbandsbauamt begrüßen. Der Vorsitzende führt aus, dass der Bebauungsplan aus dem Jahre 1973 in diesem Bereich eine 8 m breite Straße vorsieht. Die Straßenführung wurde jedoch nie hergestellt und der aktuelle Weg hat den Charakter eines Wiesenwegs, der nunmehr durch einen einfachen Ausbau mit 3 m Straßenbreite zur Erschließung eines Baugrundstücks genutzt werden soll. Durch die Reduzierung der Straßenbreite ergeben sich Restflächen, welche von den drei Grundstückseigentümern, die angrenzen, erworben werden.

Für den Ausbau der Straße sind auch Anliegerbeiträge fällig. Hinzu kommen die Verkaufserlöse aus dem Verkauf der Restflächen, so dass sich eine Nettobelastung für die Stadt in Höhe von 14 100 Euro ergibt. Für die Herstellung der Straße im einfachen Ausbau wurden die Kosten für den Straßenbau in Höhe von 54 000 Euro ermittelt und für die Entwässerung in Höhe von 13 000 Euro. Auf dem bisher unerschlossenen Grundstück ist noch eine Hausanschlussleitung zu verlegen. Die Kosten hierfür werden über den Wasserversorgungs- bzw. Abwasserbeitrag finanziert.

Bereits im September 2010 hat der Gemeinderat über eine erste Planung und die Kostenschätzung für den Ausbau der Straße diskutiert und einstimmig beschlossen, dass der Planung mit einer Ausbaubreite von 3 m zugestimmt wird und die Realisierung im Haushaltsjahr 2011 erfolgen soll. Der Verkauf der Restflächen von ca. 360 qm an die drei Angrenzer soll zum Bodenrichtwert erfolgen. Auch tragen die Erwerber die Kosten der Vermessung.

Von Seiten des Gemeinderates wird angemerkt, dass bei einer nur 3 m breiten Straße eine evtl. spätere Bebauung auf der anderen Straßenseite nicht möglich wäre. So würden Müllfahrzeuge, landwirtschaftliche Fahrzeuge und auch der Winterdienst dann sicher nicht durchkommen.

Herr Axel Brockhaus führt aus, dass landwirtschaftliche Fahrzeuge auch bisher den Wiesenweg nutzen, dieser ist auch nicht breiter als 3 m. Falls später eine weitere Bebauung geplant ist, ist es möglich, den Weg einfach zu verbreitern. Die Straßenentwässerung ist so ausgelegt, dass eine Verbreiterung später problemlos möglich ist. Man wird außerdem in den Schächten für die Hausanschlüsse bereits entsprechende Abweisse für eine evtl. weitere Bebauung vorsehen. Dies wird lediglich geringe Kosten von 60 bis 70 Euro pro Schacht verursachen.

Es ist kein Ringschluss in der Wasserversorgung vorgesehen. Bei einer möglichen späteren Erweiterung wäre dies im Bereich der zu verbreiternden Fahrbahn immer noch möglich. Es ist auch geplant die Betonbordsteine, die im Finkenweg und in der Panoramastraße vorhanden sind, fortzusetzen. Die Gehwege wird man auslaufen lassen. Man hat insgesamt drei Straßenlampen geplant. Dies ist an der unteren Grenze, man geht aber davon aus, dass dies ausreichend ist. Die Vergabe der Arbeiten kann in der Sitzung am 15.03.2011 erfolgen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

- 1. Das Verbandsbauamt wird mit der Ausschreibung des einfachen Ausbaus des Verbindungsweges zwischen der Panoramastraße und dem Finkenweg auf Basis der vorgestellten Planung mit einem Kostenvolumen von rd. 67 000 Euro beauftragt.
- 2. Die Vergabe der Bauleistungen erfolgt in der Gemeinderatsitzung am 15. März 2011.

TOP 3

Vorbereitung Landtagswahl 2011

Bürgermeister Jörg Kaltenbach führt aus, dass die Landtagswahl 2011 sich nun merklich ankündigt. Man hat sich bereits in den Vorjahren darauf verständigt, dass 3 Monate vor der Wahl keine Verlautbarungen von Parteien im „donnerstags“ mehr erfolgen. Hinweise zu Veranstaltungen der örtlichen Parteien sind in Ordnung, aber keine Nachbarberichte zu Veranstaltungen beispielsweise. Ortsvorsteher Emil Buschle und er werden vor der Wahl wieder einen Wahlaufruf an die Bevölkerung im „donnerstags“ starten.

Hauptamtsleiter Ralf Sulzmann führt aus, dass für die Vorbereitung und Abwicklung der Wahl der Bürgermeister verantwortlich ist. Dennoch sollen die grundlegend bedeutsamen Angelegenheiten zur Landtagswahl rechtzeitig mit dem Gemeinderat abgestimmt werden. Die öffentliche Bekanntmachung über Gruppenauskünfte an Parteien ist bereits im Juli 2010 erfolgt. Es ist davon auszugehen, dass spätestens Anfang März die Wahlbenachrichtigungskarten beim Wähler eintreffen werden.

Vom 07.03. bis 11.03.2011 besteht dann die Möglichkeit zur Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis. Die Wahl selbst findet am Sonntag, 27.03.2011 statt. Ärgerlich ist, dass das Mühlheimer Rathaus seit bestimmt 50 Jahren am Fasnetsmontag und Fasnetsdienstag geschlossen hat. An diesen beiden Tagen und den darauf folgenden Tagen ist allerdings das Wählerverzeichnis zur Auslegung vorgesehen. Nach Rücksprache mit der Rechtsaufsicht im Landratsamt ist es nicht möglich, die Einsichtnahme ins Wählerverzeichnis nur auf die Tage von Mittwoch bis Freitag zu beschränken. Auf Grund der örtlichen Fasnetstradition wird daher ein Notbetrieb auf dem Rathaus an den beiden Fasnetstagen eingerichtet werden. Auf die Notwendigkeit wird auch in der entsprechenden öffentlichen Bekanntmachung nochmals hingewiesen.

Die Bildung von Wahlbezirken und die Festlegung von Wahllokalen sollen wieder wie bei der Bundestagswahl im Jahr 2009 erfolgen. Es wird der Wahlbezirk I für die Oberstadt mit Wahlraum im Vorderen Schloss festgelegt. Der Wahlbezirk II für die Mühlheimer Vorstadt in der Aula der Realschule. Der Wahlbezirk III Stetten wird das Wahllokal im Foyer des Gemeindezentrums eingerichtet. Der Briefwahlvorstand wird im Dachgeschoss des Rathauses tagen.

Die Auszählung der Wahlergebnisse erfolgt vor Ort in den Wahllokalen. Anschließend wird das Gesamtergebnis der Stadt auf dem Rathaus zusammengestellt. Insgesamt werden also 4 Wahlvorstände benötigt. Zahlreiche Gemeinderäte erklären sich spontan bereit, wieder mitzuhelfen, weitere ehrenamtliche Helfer sind natürlich willkommen und können sich bei der Verwaltung melden. Auch die Mitarbeiter der Verwaltung werden wieder zur Unterstützung in jedem Wahlbezirk mit eingesetzt. Zum Wahltag ist noch zu erwähnen, dass die Uhr in der Nacht von der Winterzeit auf die Sommerzeit um 1 Stunde vorgestellt wird. Die Wahlzeit um 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr beginnt daher „gefühl“ schon recht früh.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

1. Der Gemeinderat nimmt vom vorgestellten Zeitplan Kenntnis.
2. Der Gemeinderat nimmt von der Bildung der Wahlbezirke und der Einrichtung der entsprechenden Wahllokale zustimmend Kenntnis.

TOP 4

Bekanntgaben, Anfragen, Verschiedenes

1. Bevölkerungsentwicklung:

Die Stadt Mühlheim kann eine positive Zuwanderungsbilanz verzeichnen. Es schlagen zwar insgesamt weniger Geburten (31) als Sterbefälle (36) in den Statistiken zu Buche. Dennoch hat sich die Einwohnerzahl auf Grund der positiven Zuwanderungsbilanz um 38 Einwohner erhöht. Im Altenzentrum sind 4 Personen verstorben, die ursprünglich nicht aus Mühlheim stammen. Diese müssten eigentlich aus der Statistik wieder abgezogen werden. Der Ausländeranteil liegt bei 3 %. Der Landesdurchschnitt beträgt 11,8 %. Die ausführliche Statistik kann dem „donnerstags“ entnommen werden.

2. Kommunale Geschwindigkeitsmessungen:

Im Auftrag des Landkreises werden auch in unserer Stadt regelmäßig Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt. Über das Ergebnis wird nach jedem Halbjahr im Gemeinderat berichtet. Im 2. Halbjahr 2010 wurden insgesamt 5 Messungen durchgeführt, vor allem im Bereich Kolbinger Str. und der Tuttlinger Str. Es wurden insgesamt 2.807 Fahrzeuge gemessen, davon haben 62 (2,21%) die zulässige Höchstgeschwindigkeit überschritten. Die höchste Überschreitung lag bei 20 km/h. Vom Landratsamt als zuständige Bußgeldbehörde wurden Verwarnungs- und

Bußgelder von insgesamt 1 195 Euro verhängt. Die prozentual geringe Anzahl der Geschwindigkeitsüberschreitungen ist erfreulich.

3. Straße „Am Nussbühl“ -

Zufahrt Tiefgarage und Stadthäuser:

Die Stadtverwaltung hat im Rahmen einer Verkehrsschau die Örtlichkeiten mit der Straßenverkehrsbehörde und der Verkehrspolizei besichtigt. Die Straßenverkehrsbehörde wird eine Anordnung erlassen, nachdem das Parken auf dem durchgängigen Multifunktions- bzw. Seitenstreifen untersagt werden wird. Im Bereich des Altenzentrums bei der Tiefgarage kann einseitig geparkt werden, sofern dies nicht zu nah am Tiefgarageneingang erfolgt. Sobald die Anordnung und die notwendigen Schilder für das Parkverbot vorhanden sind, werden die Anwohner entsprechend informiert werden.

4. Treibjagd im Bereich des Lippachtals:

Von Seiten des Gemeinderates wird nachgefragt, warum über die kürzlich erfolgte Treibjagd im „donnerstags“ nichts bekannt gemacht wurde. Dies ist normal Aufgabe der Jäger oder des Landratsamtes als übergeordnete Behörde, die Stadtverwaltung wird dem zukünftig aber nachgehen.

5. Beteiligung des SPD-Ortsvereins am Städtlefest:

Es wird nachgefragt, ob es gewünscht ist, dass im Bereich vor dem ehem. Café Kreuz eine große Orgel organisiert wird. Diese könnte an ein oder zwei Tagen dort aufgestellt werden und ist bereits in der Vergangenheit gut angenommen worden. Uwe Steinbächer vom Kulturamt als maßgeblicher Organisator von Seiten der Stadt wird den Kontakt zum SPD-Ortsverein aufnehmen.

6. Gewährleistungsfrage für die Straße „Am Nussbühl“:

Hier sind Risse in der Fahrbahn erkenntlich. Dies dürfte nach so kurzer Zeit nach der Fertigstellung nicht passieren. Die Verwaltung hat den Mangel bereits aufgenommen und wird mit Planer und Bauleiter im Frühjahr eine Begutachtung vor Ort vornehmen.

7. Baustelle der Telekom in der Vorstadt:

Die Baustellen der Telekom in den Gehwegbereichen z.B. am Kreisverkehr oder gegenüber der Kreissparkasse sind sehr ärgerlich. Die Maßnahme wurde ohne Information und Zustimmung der Stadt begonnen. Der Unternehmer hat erst nachträglich einen Antrag auf verkehrsrechtliche Anordnung beim Landratsamt gestellt. Zukünftig wird so etwas weder von Seiten der Stadt noch vom Landratsamt zugelassen werden. Die Verwaltung wird sich aber darum bemühen, dass die Arbeiten wieder vorangetrieben werden.

TOP 5

Bürgerfragestunde

Von Seiten der Bürgerschaft wird nachgefragt, ob an dem Gerücht stimme, dass die Essenslieferung für die Mensa zukünftig vom

Gasthof „Kreuz“ in Königsheim vorgenommen wird.

Dieses Gerücht ist richtig. Der Partyservice Griebel zieht sich auf eigenen Wunsch kurzfristig vom Liefergeschäft in der Mensa zurück und hat auch weitere Verträge mit auswärtigen Schulen bereits aufgegeben. Schulleiter Rainer Abt und die Stadtverwaltung haben allerdings sehr kurzfristig Ersatz gefunden. Ende Januar wird bereits die erste Essenslieferung vom Gasthof Kreuz erfolgen. Es werden weiterhin drei frisch gekochte Essen zum gleichen Preis wie bisher angeboten werden können.

Grundsteuer und Gewerbesteuer

Das Steueramt weist darauf hin, dass zum 15.02.2011 die 1. Rate der Grundsteuer und der Gewerbesteuervorauszahlungen fällig wird.

Den Abbuchern wird die Rate pünktlich zum Termin abgebucht.

Die Barzahler werden gebeten, die Rate zu entrichten, die auf dem letzten Steuerbescheid ausgewiesen ist. Bitte achten Sie darauf, dass auf dem Überweisungsträger der Name mit Ortsangabe des Einzahlers vermerkt ist und ganz wichtig im Verwendungszweck deutlich lesbar, das Buchungszeichen 5..... steht. Nur wenn diese Angaben vollständig sind, lassen sich Verwechslungen, Rückfragen und unnötiger Verwaltungsaufwand vermeiden.

Bürgermeisteramt



Achtung – Austausch von Wasserzähler

Die Wasserzähler in der Vorstadt (links vom Lippach in Flussrichtung) werden ausgetauscht.

Wir bitten Sie darauf zu achten, dass die Wasserzähler zugänglich sind.

Bürgermeisteramt

Europäischer Tag des Notrufs 112 am 11. Februar

„Die 112 ist eine europaweite einheitliche Notrufnummer, über die in allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union Feuerwehren, Rettungs- und Hilfsdienste erreicht und alarmiert werden können. Der so genannte „Euro- Notruf 112“ bietet eine verlässliche Verbindung zu einer Leitstelle und damit schnellstmögliche Hilfe.“ Das sagte Innenminister Heribert Rech am Freitag, 28. Januar 2011, in Stuttgart.

Unter dieser Kurzwahlnummer sei jederzeit eine Leitstelle zu erreichen, die je nach Notfall Polizei, Feuerwehr oder Rettungsdienst alarmiere. Neben dem Euro-Notruf seien die nationalen Notrufnummern ebenfalls gültig, etwa in Deutschland der Polizei-Notruf 110.

„Diese Polizei-Nummer ist den Bürgern seit Jahrzehnten bekannt und fest im Gedächtnis der Bevölkerung verankert. Das wollen wir auch für die europaweit gültige 112 erreichen, damit es in der Europäischen Union noch einfacher wird, überall schnell Hilfe zu bekommen“, betonte Rech. Einer von der EU veröffentlichten Studie zufolge seien 2009 lediglich ein Viertel aller EU-Bürger über die gebührenfreie, europaweit einheitliche Notrufnummer 112 informiert gewesen. In Deutschland hätten damals zwar 75 Prozent der Befragten die Nummer gekannt. Es sei aber nur 18 Prozent bewusst gewesen, dass die 112 europaweit gelte. Das Verbreitungsgebiet umfasse neben allen EU - Mitgliedstaaten auch die Türkei, Schweiz, Serbien, Island, die Färöer-Inseln, Liechtenstein, Norwegen, Andorra, Monaco und San Marino. Besonders für Reisende sei dieser große Geltungsbereich ein wichtiger Service, der in Extremsituationen auch Leben rette könne. Man müsse nicht die Telefonnummer des jeweiligen Landes kennen, sondern könnte unter der von zuhause bekannten Nummer Hilfe rufen.

Die Notrufe könnten von jedem Telefon, egal ob Festnetz oder Mobilfunknetz, ohne Vorwahl abgesetzt werden. Bei Überlastung der Netze würden Notrufe 112 priorisiert, das heißt, andere Verbindungen eventuell getrennt, um den Notruf absetzen zu können. Außerdem würden Informationen zum Standort und der Name des Telefonhalters automatisch an die Leitstelle übermittelt, um eine schnelle Ortung eines potenziellen Unfallopfers zu erleichtern. Die EU habe den 11. Februar zum Europäischen Tag des Notrufs 112 erklärt, um den Bekanntheitsgrad weiter zu verbessern.

Hauptamt [Kultur, Tourismus, Ehrenamt] Vorderes Schloss

Telefon 07463 8903 Fax 07463 990776
uwe.steinbaecher@muehlheim-donau.de

Öffnungszeiten:

Mo/Di und Do/Fr 8-12 Uhr;

Mo/Mi/Do 13.30-16 Uhr, Di 13.30-18 Uhr

KULTUR

Volkshochschule

Das nächste Semester der VHS steht an. Wir bitten um eine frühzeitige Anmeldung, um uns die Planung zu erleichtern. Am einfachsten ist das persönlich oder telefonisch (unter Angabe der persönlichen Daten inklusive Bankverbindung) oder mit einer E-Mail möglich. Weiterhin kann man sich auch direkt bei den Geschäftsstellen der VHS anmelden oder über die VHS-Homepage.

In Kürze beginnende Kurse:

Es gibt einen neuen Kurs von Erika Neitzel mit dem Titel „Venezianische Masken“. Er richtet sich an Kinder ab 8 Jahren. Der Karneval in Venedig begeistert durch seine Vielfalt der Figuren. Jede ist individuell und ge-

nauso einzigartig sind die Pappmaché-Masken die hier entstehen. Wie erstellen fantastische und märchenhafte Masken. Es können auch Federn oder Schmucksteine zum Gestalten verwendet werden. Bitte Filzstifte, Wassermalfarben, Pinsel, auch einen dicken Borstenpinsel für Kleister, Wasserglas, Schere, Kleber, Zeitungen und Malerkittel mitbringen. Der Kurs findet am Montag, 21.2. und 28.2. jeweils von 14.30 bis 16.30 Uhr in der Realschule Mühlheim statt.

Außerdem starten in der vierten Februarwoche diverse Englisch- und Französischkurse in den Räumen der Realschule. Auch hier sind noch Plätze frei. Die Teilnahme ist auch noch möglich beim Kurs „Entspannung nach Jacobson, den Josef Hipp aus Kolbingen leitet. Der Kurs „Fit durchs Jahr“ in Stetten hat eine neue Kursleiterin, die aber eigentlich altbekannt ist. Hildegard Lang aus Nendingen, die den Kurs früher bereits leitete hat wieder das Zepter übernommen. Achtung, dieser Kurs beginnt erst nach der Fasnet, und zwar am 16. März du verschiebt sich zeitlich entsprechend nach hinten!

Anmeldung unter 07463 8903, bei der Geschäftsstelle in Tuttlingen oder über die VHS-Homepage

Kartenvorverkauf anderer Veranstalter

Karten für andere Veranstalter in der Region erhält man als KulturTICKET beim Bürgerservicebüro im Erdgeschoss des Rathauses. Ticket-Hotline 07463 9940-99.

EHRENAMT

Vereinsring

Millemer Städtlefest

Die Informationen zu unserem Stadtfest sind allen Mitgliedern zugestellt worden. Hier bitten wir um Rückmeldung mit der beiliegenden Antwortkarte bis zum 11. Februar. Es geht zunächst grundsätzlich nur mal darum, ob man überhaupt teilnimmt. Vereine, die erstmals mitmachen wollen evtl. auch in Zusammenarbeit mit anderen Vereinen (Gemeinschaftsstand) erhalten nähere Infos bei der Geschäftsstelle. Auch Jahrgänger oder andere Gruppen könne sich gerne melden. Je bunter und vielfältiger das Fest wird, um so besser.

Bürgerschaftliches Engagement

Kulturkreis

Am Freitag, 27. Mai feiern wir 20 Jahre Kultur im Vorderen Schloss mit einer langen Kulturnacht. Die Vorbesprechung findet am Montag, 14.30 Uhr ab 19.30 Uhr im Ratssaal statt. Die schriftlichen Einladungen an alle Teilnehmer und Interessenten sind raus.

Allgemeines

Wer sich, außerhalb unserer zahlreichen rührigen Vereine, ehrenamtlich für die Gemeinschaft engagieren will, der wendet sich bitte an Uwe Steinbächer in der Anlaufstelle BE im Vorderen Schloss. Wir informieren sie gerne über mögliche Tätigkeitsbereiche.

TOURISMUS

Übernachtungszahlen

Wir bitten wie jedes Jahr alle Gastgeber aus Mühlheim und Stetten die Übernachtungszahlen des Vorjahres für statistische Zwecke zu melden. Teilen Sie uns auch bitte mit, wenn sich Preise geändert haben.

Kreisfahrplan

Die aktuellen Kreisfahrpläne können im Kulturamt sowie im Bürgerbüro und im Rathaus Stetten gegen 0,50 Euro Gebühr erworben werden.

Stadtplan

Zusätzliche Exemplare des neue Stadtplans (siehe auch Seite 1) können gegen eine Schutzgebühr von 0,50 Euro in den beiden Rathäusern und im Vorderen Schloss erworben werden.



Realschule Mühlheim

Elternsprechtage in der Realschule Mühlheim

- Elternsprechtage ohne Warteschlange -

Sehr geehrte Eltern, mit der Ausgabe der Halbjahresinformationen bzw. Halbjahreszeugnisse (Kl. 10) erhielten Sie am 07. Februar 2011 eine Zwischenbilanz über den Leistungsstand Ihrer Tochter / Ihres Sohnes. Sicherlich haben viele von Ihnen Fragen oder Sie wünschen Erklärungen, Beratung und nähere Informationen.

Die Schule bietet deshalb auch dieses Jahr einen Elternsprechtage an und zwar

**am Freitag, den 11.02.2011
von 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr.**

Eine Cafeteria der Klasse 9c ist ab 14.00 Uhr für Sie geöffnet.

Beachten Sie bitte das Verfahren am Elternsprechtage. Eine Beschreibung über den Ablauf wurde Ihnen über Ihre Tochter / Ihren Sohn bereits mitgeteilt. Bei Rückfragen stehen Ihnen Klassenlehrer, Fachlehrer und Schulleitung gerne zur Verfügung.

Rainer Abbt
Realschulrektor

Hohenbergschule Fridingen

■ Förderverein überweist 7000 Euro an die indische Patenschule

Zur vierten Mitgliederversammlung des Fördervereins Hohenbergschule-Divya-Jyoti-Patenschule begrüßte der 1. Vorsitzende Ottmar Zwick die anwesenden Mitglieder. In seinem Bericht stellte er erfreut fest, dass der Verein nunmehr auf 61 Mitglieder angewachsen ist. Ferner konnte er von einer großen Spendenbereitschaft berichten. Erfreulich nannte er auch, dass auch im vierten Vereinsjahr viele Aktionen, hauptsächlich

von Seiten der Schule, gelaufen sind, die in der Summe einen beträchtlichen Geldbetrag ergaben. Dabei hob er besonders den Sponsorenlauf, den die beiden Schüler Jan Schmidt und Lukas Schnell im Rahmen der Projektprüfung durchführten sowie die von Frau Epple initiierte Talenteaktion hervor. Für den erkrankten Kassierer Rudolf Sischka konnte der 1. Vorsitzende dann auch berichten, dass der Patenschule eine beträchtliche Summe überwiesen werden könnte. Die Kassenprüfer Karl-Heinz Binder und Otto Wartke bescheinigten dem Kassierer eine tadellose Kassenführung, was die Versammlung dazu veranlasste, Herrn Sischka einstimmig zu entlasten. Protokollantin Sabine Epple verlas den Tätigkeitsbericht, aus dem ersichtlich wurde, dass der Verein seinen Auftrag voll und ganz erfüllen konnte. Nach der Aussprache zu den Berichten, übernahm Frau Bogolowski die Entlastung der gesamten Vorstandsschenschaft. Bei den anschließenden Wahlen stellten sich bis auf einen Beisitzer alle Amtsinhaber erneut dem Votum der Mitglieder. Jeweils einstimmig wurden Ottmar Hamma zum zweiten Vorsitzenden, Herr Sischka zum Kassierer sowie Frau Anschütz, Frau Christoph und Frau Ströhle zu Beisitzern gewählt. Für den ausscheidenden Beisitzer Volker Breisch wählten die Mitglieder Frau Sigrun Bogolowski neu in dieses Amt. Aufgrund der guten Kassenlage war man sich schnell einig, dass der Patenschule die stolze Summe von 7000 Euro überwiesen werden soll. Damit soll in der Patenschule der Bau weiterer Klassenzimmer mitfinanziert werden.

Für das neue Jahr nahmen sich die Teilnehmer vor, weitere Mitglieder zu werben und durch verschiedene Aktionen die Kasse wieder aufzufüllen, damit der Patenschule auch im nächsten Vereinsjahr ein ansehnlicher Betrag zugewendet werden kann.

■ WRS Obere Donau – Sportnachrichten

Jugend trainiert für Olympia : Handball WK III(1996-1999)

Im Jungenfinale auf Regierungspräsidiumsebene belegte die Mannschaft der WRS Obere Donau in der Sporthalle in Schwanau-Ottenheim am 1.2.2011 den 4.Platz.Gegen die vor allem körperlich starken Gegner konnte man kein Spiel gewinnen, zumal die Mannschaft der WRS nicht in Bestbestung antreten konnte.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Fridingen – Steißlingen 10 : 16
Fridingen - Seelbach 11 : 22
Fridingen – Schwanau 10:21

Die Mannschaft spielte in folgender Aufstellung:

Tobias Fritz, Leon Schnell, Kevin Beden, Lukas Langeneck, Fabian Ries, Cedric Krämer, Andre Bühler, Daniel Leibinger, Jannik Leibinger und Magnus Schnell

■ Schulfußballrunde Wettkampf III Jahrgang 97 u. jünger

Die Mannschaft der WRS Obere Donau mit 7 Punkten und 14 : 2 Toren erfolgreich Am 31.01.2011 fand in der Sepp-Hipp-Halle in Fridingen das Hallenfußballturnier der Gruppe B statt. Unsere 1. Mannschaft belegte einen hervorragenden 2.Platz, die 2.Mannschaft kam auf den 4.Platz.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

WRS I – WRS II 8:0

WRS I – Nendingen 6:0

WRS I – Schillerschule TUT 1 0:0

WRS I – Schillerschule TUT II 0:2

WRS II – Schillerschule TUT I 1:2

WRS II – Schillerschule TUT II 10:0

WRS II – Nendingen 1:0

Damit qualifizierte sich die 1.Mannschaft der WRS Obere Donau als Gruppenzweiter für die Kreismeisterschaft, die in der Woche vom 14.3. bis 18.3.2011 ausgespielt wird. Den 1.Platz belegte die Schillerschule Tuttlingen.

Folgende Schüler kamen zum Einsatz :

Daniel Leibinger, Fabian Ries, Lukas Langeneck, Andre Bühler, Jannik Leibinger, Samuel Benz, Kanber Pektas
Kevin Börstinghaus, Nicola Monopoli, Adrian Weber, Lukas Pistor, Tobias Alber, Brian Grau



Katholische Kirchengemeinden

St. Maria Magdalena in Mühlheim a.d.D. mit St. Michael in Neuhausen ob Eck und St. Nikolaus in Stetten a.d.D.

Sechster Sonntag im Jahreskreis A

Samstag, 12.02.2011

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Donau-Heuberg:

18.30 Uhr Fridingen

18.30 Uhr Kolbingen

Sonntag, 13.02.2011 6. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Uhr Familiengottesdienst in St. Nikolaus mit den Erstkommunionkindern aus Stetten

10.00 Uhr Wortgottesdienst in St. Maria Magdalena

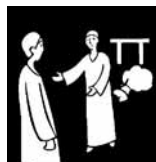
10.00 Uhr Familiengottesdienst in St. Michael mit den Erstkommunionkindern aus Neuhausen

18.00 Uhr Rosenkranz in St. Nikolaus

Gottesdienste in der SE Donau-Heuberg:

08.30 Uhr Irndorf

08.30 Uhr Renquishausen Wortgottesdienst



1. Lesung: Jesus Sirach 15, 15-21

2. Lesung: 1. Korinther 2,6-10
Evangelium: Matthäus 5, 17-37

>Wenn du deine Opfergabe zum Altar bringst und dir dabei einfällt, dass dein Bruder etwas gegen dich hat, so lass deine Gabe dort vor dem Altar liegen; geh und versöhne dich zuerst mit deinem Bruder, dann komm und opfere deine Gabe. Schließ ohne Zögern Frieden mit deinem Gegner, solange du mit ihm noch auf dem Weg zum Gericht bist.<

Montag, 14.02.2011 Hl. Cyrill (Konstantin) und hl. Methodius

Schutzpatrone Europas Fest

18.00 Uhr Rosenkranz in St. Nikolaus

keine Abendmesse

Dienstag, 15.02.2011

18.00 Uhr Rosenkranz in St. Maria Magdalena

18.30 Uhr Abendmesse in St. Maria Magdalena

Jahrtag für Josef Henninger

Jahrtag für Maria Lang

Gedenken für Rudolf Seifritz, Rosalia und Eugen Seifritz, Josefine Ziegler, Hannelore Buhl und Anna Wirth

Mittwoch, 16.02.2011

18.00 Uhr Rosenkranz in St. Nikolaus

18.30 Uhr Abendmesse in St. Nikolaus

18.30 Uhr Abendmesse in Irndorf

Donnerstag, 17.02.2011

18.30 Uhr Abendmesse in Kolbingen

18.30 Uhr Abendmesse in Renquishausen

Freitag, 18.02.2011

18.00 Uhr Rosenkranz in St. Maria Magdalena

na

18.30 Uhr Abendmesse in Fridingen

Samstag, 19.02.2011

14.30 Uhr Taufe des Kindes Mika Hilsenbeck in St. Michael

Eltern: Michael und Dagmar Hilsenbeck geb. Schlipf

16.30 Uhr Eucharistiefeier im Altenzentrum „St. Antonius“

18.30 Uhr Vorabendmesse in St. Nikolaus

Jahrtag für Anna Leibinger

Gedenken für Josef Leibinger

Gottesdienst in der SE Donau-Heuberg:

18.30 Uhr Renquishausen

Sonntag, 20.02.2011 7. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Michael

10.00 Uhr Familiengottesdienst in St. Maria Magdalena mit den Erstkommunionkindern aus Mühlheim

11.30 Uhr Taufe des Kindes Thilo Häsler in St. Maria Magdalena

Eltern: Hannes Häsler und Bettina Waldrich

18.00 Uhr Rosenkranz in St. Nikolaus

Gottesdienst in der SE Donau-Heuberg:

08.30 Uhr Kolbingen

10.00 Uhr Irndorf Patrozinium

Gottesdienst in der SE Donau-Heuberg:

08.30 Uhr Kolbingen

10.00 Uhr Irndorf Patrozinium

Gottesdienst in der SE Donau-Heuberg:

08.30 Uhr Kolbingen

10.00 Uhr Irndorf Patrozinium

Gottesdienst in der SE Donau-Heuberg:

08.30 Uhr Kolbingen

10.00 Uhr Irndorf Patrozinium

Gottesdienst in der SE Donau-Heuberg:

08.30 Uhr Kolbingen

10.00 Uhr Irndorf Patrozinium

Gottesdienst in der SE Donau-Heuberg:

08.30 Uhr Kolbingen

10.00 Uhr Irndorf Patrozinium

Gottesdienst in der SE Donau-Heuberg:

08.30 Uhr Kolbingen

10.00 Uhr Irndorf Patrozinium

Gottesdienst in der SE Donau-Heuberg:

Von Dienstag, 22.02.2011 bis Samstag, 26.02.2011: Diakon Reiser, Pfarramt Kolbingen, Tel. 07463 1581 oder Handy: 0170 569 1324

Pfarrer Klose und Pfarrer Weber auf Fortbildung

In der Woche vom 21.-25.02.2011 befinden sich Pfarrer Weber und Pfarrer Klose auf einer Fortbildung im Priesterseminar in Rotenburg. In dieser Woche entfallen deshalb die Werktagsmessen in der SE. Den Beerdigungsdienst nimmt Diakon Reiser wahr. Sollte ein Requiem gewünscht werden, muss dieses in die Abendmesse der kommenden Woche verlegt werden. In dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an Diakon Reiser (Pfarramt Kolbingen Tel. 1581 oder Handy 0170 5691324).

Familiengottesdienste mit Gewänderübergabe an die Erstkommunionkinder

In den Gottesdiensten am 12.02. / 13.02.2011 erhalten die Erstkommunionkinder ihre Gewänder, die sie an der Erstkommunion tragen werden. Das Gewand erinnert an das Taufkleid und macht in besonderer Weise die Zugehörigkeit zu Jesus Christus und zur Gemeinschaft der Christen deutlich.

Der Familiengottesdienst mit Gewänderübergabe findet am **Sonntag, 13. Februar 2011 um 08.30 Uhr in St. Nikolaus**, Stetten und um 10.00 Uhr in St. Michael in Neuhausen statt.

In St. Maria Magdalena, Mühlheim feiern wir den Familiengottesdienst eine Woche später, am Sonntag, 20. Februar 2011 um 10.00 Uhr.

Herzliche Einladung, die Kinder und Familien bei diesem wichtigen Schritt auf dem Weg zur Erstkommunion zu begleiten.

Singkreis - Initiative aus unserer Gemeinde

„Singst du gerne und möchtest in einer überschaubaren kleinen Musikgruppe die Gottesdienste mit neugeistlichem Liedergut mitgestalten, so freuen wir uns auf dein Kommen“.

Wir freuen uns über eine solche Initiative aus unserer Gemeinde. Es ist bemerkenswert, wenn Gemeindeglieder selber aktiv werden und mit neuen Gedanken sich in die Gemeinde einbringen wollen.

Wer Interesse an diesem Singkreis hat, melde sich doch bitte im Pfarrbüro unter der Telefonnummer (07463) 354.

Voranzeige – Seniorenfasnet

Die kath. Kirchengemeinde lädt auch dieses Jahr alle Senioren von Mühlheim und Stetten zur Seniorenfasnet am **Mittwoch, 02. März 2011** ins kath. Gemeindehaus ein.

Wir freuen uns jetzt schon auf Ihren Besuch und bitten Sie, sind den Termin vorzumerken. Näheres wird noch bekannt gegeben.

Auf dem Weg zur Ehe – Kreis Tuttlingen

„Die Ehe – Ihre wohl wichtigste Zukunftsinvestition“, so sind die aktuellen Seminare zur Ehevorbereitung überschrieben, zu denen das Dekanat Tuttlingen-Spaichingen auch in diesem Jahr 2011 wieder einlädt.

Sie sind ein Angebot für Paare, sich vor der Eheschließung Zeit zu nehmen und sich mit Unterstützung durch ein bewährtes Leitungsteam Gedanken zu machen über ihre Vorstellungen von Partnerschaft, ihre Erwartungen an die Ehe und die Gestaltung der kirchlichen Trauung.

Die Tage für Paare sind am 25./26. März in Tuttlingen, am 14. Mai in Seitingen oder am 4. Juni in Dürbheim.

Erstmals wird es auch einen Gottesdienst für Paare „Zusammenhalten“ am 9. Juli 2011 um 19 Uhr in der Wallfahrtskirche auf dem Dreifaltigkeitsberg geben.

Die neuen Prospekte und weitere Informationen gibt es bei den katholischen Pfarrämtern oder direkt bei der Dekanatsgeschäftsstelle, Uhlandstraße 3 in Tuttlingen, Telefon 07461 96598010.

Katholisches Pfarramt Mühlheim/Donau Ettenbergstr. 4

78570 Mühlheim

Öffnungszeiten im Pfarrbüro:

Mo., Di., Do., von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Do., von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Tel. (07463) 354,

Fax (07463) 991058

E-Mail:

StMariaMagdalena.Muehlheim@drs.de

und StNikolaus.Muehlheim@drs.de

Kath. Kirchenpflege: 07463 1788,

Fax: 07463 991613

E-Mail: kath-kipfl@web.de

Kath. Gemeindehaus, Hausm.: 07463 1232 und 57798

Evangelische Kirchengemeinde Mühlheim

Wochenspruch: Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir. (Jesaja 60, 2)

Gottesdienste in unserer Gemeinde:

Sonntag, 13. Februar 2011

09.00 Uhr Gottesdienst in Fridingen

(Pfr. Lasi)

10.00 Uhr Gottesdienst in Mühlheim

(Pfr. Lasi)



10.00 Uhr Kinderkirche in Mühlheim

19.00 Uhr Ökum. Taizègebet in Fridingen, St. Martinus

In Mühlheim laden wir sie im Anschluss an den Gottesdienst herzlich zum Kirchencafe ein.

Distrikt-Predigt-Reihe 2011

„Stadtgeschichten“

Die Distrikt-Predigt-Reihe wird am kommenden Sonntag, 13. Februar 2011 fortgesetzt. Zum Oberthema „Stadtgeschichten“ werden Sie von Pfarrer Lasi eine Predigt über die Stadt Ephesus hören.

Zu diesen Themengottesdiensten sind Sie herzlich eingeladen.

Regelmäßige Termine in unserer Gemeinde:

Montag

19.00 – 22.00 Uhr Jugendcafé Blue Mühlheim

Mittwoch

14.00 – 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Mühlheim

Donnerstag

8.45 -11.45 Uhr Spielgruppe Mühlheim

(Kinder von 1 ½ - 3 Jahren - Anmeldung nötig)

16.00 Uhr Eltern-Kind-Treff Mühlheim

19.30 Uhr Posaunenchorprobe Mühlheim

Freitag

8.45 – 11. 45 Uhr Spielgruppe Mühlheim (Kinder von 1 ½ - 3 Jahren - Anmeldung nötig)

Samstag

9.30 - 11.30 Uhr Probe der BrassKids

Helferteam für Kirchencafé gesucht

In Zukunft gibt es einmal im Monat in der Christuskirche in Mühlheim ein Kirchencafe. Zeit für Begegnungen, Gespräche: Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es die Möglichkeit eine Tasse Cafe oder Tee zu trinken. Bei Interesse bitte im Pfarrbüro melden Tel.: 382

Gemeinsamer Nachmittag Goldener Herbst und Seniorencafé

Freunde zu Gast

Am Dienstag, 15. Februar um 14.30 Uhr treffen sich der Goldene Herbst und das Seniorencafe gemeinsam in der Kreuzkirche in Fridingen.

Bernhard Schad berichtet aus Costa Rica. Er zeigt eine informative und eindrucksvolle Bildershow über die Arbeit vor Ort. Familie Schad ist schon seit vielen Jahren mit der Missionsgesellschaft „Licht in Lateinamerika“ in Costa Rica.

Die Mühlheimer Senioren treffen sich um 14 Uhr vor der Christuskirche. Wir fahren mit dem Bus nach Fridingen. Es besteht Zustiegsmöglichkeit in der Oberstadt.

Alle Seniorinnen und Senioren sind zu diesem Nachmittag herzlich eingeladen.

Bei Kaffee und Kuchen besteht die Möglichkeit sich auszutauschen.

Es freut sich auf Ihr Kommen,

das Vorbereitungsteam.

Einladung zur Kirchengemeinderats-sitzung

Herzliche Einladung zur Kirchengemeinderats-sitzung am Mittwoch, 16. Februar 2011 um 19.30 Uhr in Mühlheim. Alle interessierten Gemeindeglieder sind zu dieser Sitzung eingeladen.

Konzert mit den Silky Voices

Am Samstag, 12. Februar um 18.00 Uhr gestaltet der Jugendchor „Silky Voices“ ein Popkonzert in der ev. Kreuzkirche in Fridingen.

Für nicht wenige Sängerinnen des Chores wird dieses Konzert ein Heimspiel sein, da diese nach der Auflösung des Ensembles „Young & Klang“ (Jugendchor des hiesigen Gesangsvereins) seit einem Jahr den Tuttlinger Chor verstärken.

Musiziert werden u.a. Songs von Mika, Stevie Wonder, U2 und den Beatles sowie ein

Arrangement aus dem Repertoire des renommierten Osloer Gospelchores. Begleitet werden die jungen Sängerinnen, aus deren Reihen einige auch solistisch in Erscheinung treten, von einer hervorragenden Begleitcombo, bestehen aus Marco Schorer (Sax, Querflöte), Tobias Rinklin, (Drums), Alexander Kupferschmid (E - Gitarre), Gerhard Mattes (E-Bass) und Gordon Buschle (Keyboard). Die Leitung liegt in den Händen von Joachim Brenn. Der Eintritt ist frei. Um Spenden zur Deckung der Unkosten wird herzlich gebeten. Dasselbe Konzertprogramm findet ein weiteres Mal am Sonntag, 13. Februar um 19.00 Uhr in der Auferstehungskirche in Tuttlingen statt.

Vorschau - Kinderkleiderbörse - Frühjahrsverkauf

Bitte vormerken! Auch in diesem Jahr soll wieder rechtzeitig vor dem Beginn des Frühlings eine Kinderkleiderbörse in unserem Gemeinde Zentrum stattfinden. Zum Verkauf stehen gebrauchte, aber gut erhaltene Kleider, Spielsachen und Utensilien rund um das Kind und die Familie... Im Frühjahr sind natürlich besonders Dinge gefragt, die im Frühling und Sommer gebraucht werden.

- Die Annahme der Ware ist am Freitag, 25. März 2011 von 15-16.30 Uhr;
- der eigentliche Verkauf findet am **Samstag, 26. März** von 9 -11 Uhr statt;
- die nicht verkaufte Ware und das erlöste Geld können am selben Samstagnachmittag, von 15.00 -16.30 Uhr im Gemeinde Zentrum abgeholt werden.

Wenn Sie Waren verkaufen lassen wollen, dann wenden Sie sich bitte wegen weiterer Informationen und wegen einer Kundennummer unbedingt rechtzeitig vorher an: Frau Kreiser, Tel.: 07463 5120.

Evangelisches Pfarramt

Mühlheim a.d. Donau

Pfarrer Matthias Lasi

Griesweg 3, 78570 Mühlheim a.d. Donau

Tel: 07463 382, Fax: 07463 990558

E-Mail:

muehlheim@kirchenbezirk-tuttlingen.de

Das Gemeindebüro Mühlheim ist geöffnet: Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 9-12 Uhr.



**Altenzentrum
St. Antonius
Mühlheim**

■ Veranstaltungen Februar 2011

Do. 10.02.	
Basteln Donaustube	10 Uhr
Do. 10.02.	
Hundebesuch UH	16 Uhr
Sa. 12.02.	
Unterhaltungsprogramm mit Lukas und Nadine Buschle	16 Uhr

Mo. 14.02.	
Gemeins. Singen	16 Uhr
Do. 17.02.	
Basteln Donaustube	10 Uhr
Do. 17.02.	
Kindergarten Stetten	15 Uhr
Sa. 19.02.	
Kath. Gottesdienst	16:30 Uhr
Mi. 23.02.	
Ev. Gottesdienst	17 Uhr
Do. 24.02.	
Basteln Donaustube	10 Uhr
Do. 24.02.	
Hundebesuch UH	16 Uhr
Fr. 25.02.	
Geburtstagskaffee	15 Uhr

**Öffnungszeiten der Cafeteria
Jeweils dienstags und donnerstags
von 14.30 Uhr – 17.00 Uhr**

Narrenkaffee

Am Fasnetsunntag, sagt er
sechsten März, sagt er
im Antonius, sagt er
ab 14 Uhr, sagt er
Tiralalalalalala.....

Kommt verkleidet, sagt er
Oder auch nicht, sagt er
Gute Laune, sagt er
Ist jedoch Pflicht, sagt er
Tiralalalalalala.....

Für Kaffee und Kuchen, sagt er
Ist gesorgt, sagt er
Narrenwurst, sagt er
Gibt es auch, sagt er
Tiralalalalalalala....

Nun hoffen wir, sagt er
Auf viele Gäste, sagt er
Drum kommt vorbei, sagt er
Zu unsrem Feste, sagt er
Tiralalalalalalala....



Abteilung Fußball

Am vergangenen Samstag bestritten unsere Aktiven ihr erstes Vorbereitungsspiel auf die Rückrunde. Auf dem Rielasinger Kunstrasenplatz konnte der Tabellen-Vierte der Bezirksliga Bodensee **FC Rielasingen-Arlen** mit 5:3 (3:2) besiegt werden. Die Tore für den VfL erzielten Florian Becker (2), Kai Stelter, Julian Liehner und Philipp Wolf. Der nächste Test findet am kommenden **Freitag, 11.02. um 19.30 Uhr** beim südbadischen Landesligisten VfR Stockach statt.

Abteilungsversammlung Fußball

Zur diesjährigen Abteilungsversammlung möchten wir die Mitglieder der Fußball-Abteilung recht herzlich auf den kommenden **Samstag, 12.02. um 17.30 Uhr** ins VfL-Sporthaus auf den Ettenberg einladen. Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Begrüßung
 2. Bericht des Abteilungsvorstands
 3. Bericht des Jugendleiters
 4. Bericht des AH-Ansprechpartners
 5. Grußwort des 1. Vorsitzenden
 6. Aussprache zu den Berichten
 7. Entlastung
 8. Neuwahlen
 9. Verschiedenes
- Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme!

Vorschau Kappenabend

Der VfL lädt bereits heute zum Kappenabend am **Samstag, 19.02.** ins VfL-Sporthaus auf den Ettenberg ein. Für die närrische Stimmung sorgen wie gewohnt **Musikant „Joe Hammer“**, der uns getreu dem diesjährigen Motto in den „**Wilden Westen**“ entführen wird. Die VfL-Abteilungen sorgen für das närrische Beiprogramm. Zum Auftakt der Millemer Fasnet laden wir die gesamte Mühlheimer Bevölkerung, besonders unsere VfL-Mitglieder recht herzlich ein.

VfL-Sporthaus

Das VfL-Sporthaus ist am kommenden Samstag ab 15.00 Uhr und am Sonntag ab 10 Uhr zum Frühschoppen wie gewohnt geöffnet.

Einladung zur Abteilungsversammlung der Abteilung Freizeitsport

Hallo liebe Freizeitsportler!
Unsere Abteilungsversammlung findet am Donnerstag, den 17. Februar im VfL Sporthaus statt.
Beginn 20.00 Uhr.

Tagesordnung

- TOP 1 Jahresbericht des Freizeitsportabteilungsleiters
- TOP 2 Jahresbericht – Rückenschule
Jahresbericht – Aerobic
Jahresbericht – Tai Chi / Qi Gong
Jahresbericht – Volleyball
Jahresbericht – Nordic Walking
- TOP 3 Aussprache zu den Berichten
- TOP 4 Bestimmung der Kontaktpersonen für die einzelnen Abteilungen
- TOP 5 Umgestaltung des Freizeitangebots "Mountainbikegruppe" ab Mai 2011
- TOP 6 Info zum neuen Vereinsjahr von Vorstand Jürgen Rometsch
- TOP 7 Sporthausbewirtung
- TOP 8 Hauptversammlung im März
- TOP 9 Verschiedenes

Ich hoffe auf eine rege Teilnahme.

Horst Stuwe
Abteilungsleiter Freizeitsport

Fußballjugend Vorschau

Fußballmädchen

Die B-Juniorinnen spielen am nächsten Sonntag beim Hallenturnier des SV Spaichingen. **Abfahrt: 8:15 Uhr Realschule**

Abteilung Ringen

Dennis Schilling Württembergischer Meister!

Am vergangenen Samstag erreichte unser Nachwuchskämpfer Dennis Schilling in Holzgerlingen bei den württembergischen Meisterschaften im Griechisch Römischen Stil den hervorragenden ersten Platz.

Dennis hatte es insgesamt gegen 10 weitere Athleten in der Gewichtsklasse bis 76 KG zu tun. Er musste harte 5 Kämpfe bestreiten welche er aber alle gewann. Im Finale traf er auf den Aichhaldener Dominik Nagel gegen den er nach drei verbissenen Runden knapp aber verdient mit 0:1, 3:2 und 1:0 gewann.

Herzlichen Glückwunsch Dennis!

Selvin Kovacevic nahm ebenfalls an den Meisterschaften in der Gewichtsklasse bis 58 KG teil, verlor jedoch seine ersten beiden Kämpfe und schied aus.



Einladung zum Kappenabend im Turnerheim

Zu unserem traditionellen Kappenabend im Turnerheim auf dem Ettenberg, am Samstag, 19.02.2011 ab 19.59 Uhr, laden wir Euch alle herzlich ein.

Es ist reichlich zum Essen und Trinken da (Barbetrieb) und ein für Alle unterhaltsames, närrisches Programm und musikalische Unterhaltung wird keine Langeweile aufkommen lassen.

Es ist vorbereitet! Ihr müsst nur noch kommen und gute Laune, Hunger und Durst mitbringen.

Wir freuen uns auf Euch!

Senioren-Handballspieler gehen ins Gasthaus zur „Krone“

Die Handball-Senioren gehen heute Abend nach einer kurzen Abendwanderung ins Städtle dort ins Gasthaus zur Krone zum gemütlichen Beisammensein und Binokelspiel. Abmarsch ins Städtle ist in der Vorstadt um 19.15 Uhr bei der Tankstelle Schmid und im Stadtteil Stetten um 19.35 Uhr bei der Bäckerei Buschle.



HSG Fridingen/ Mühlheim

Rückblick

Damen – Württembergliga Nord HSG Fridingen- Mühlheim – SG Schorndorf 16:16 (7:4)

Die HSG-Handballerinnen taten sich gegen Schorndorf sehr schwer. Die stark absteigsbetrohten Gäste spielten eine enge

6:0-Deckung und gestatteten den Frauen aus dem Donautal nur wenig Spielraum. Beide Teams hatten Schwächen im Rückraum, dafür aber jeweils eine gute Torhüterin. So scheiterten die Gastgeberinnen mehrmals allein vor der gegnerischen Torfrau. Nach der 7:4-Halbzeitführung musste die HSG beim 8:8 und 9:9 den Gleichstand hinnehmen. Dann setzten sich die Donautalerinnen auf 12:9, 13:10 und 15:12 ab. Doch aus dem bei dieser Führung erwarteten Heimsieg wurde nichts. Plötzlich lagen die Schützlinge von Trainer Claus Ammann 15:16 im Hintertreffen. Vanessa Fritz rettete mit ihrem Tor zehnte Sekunden vor dem Ende zum 16:16 der HSG Fridingen/Mühlheim dann noch wenigstens einen Punkt. Ammann: „Wir waren zwar technisch stärker und der Ball lief bei uns besser, aber die guten Vorsätze konnten wir nicht umsetzen. Es fehlte bei uns die Lockerheit.“ - HSG Die Tore für die HSG erzielten: Rebecca Maurer (5/2), Anna Marquardt (3), Kathrin Marquardt (2), Vanessa Fritz (2), Melanie Kounovsky (2) und Alina Becker (2). Quelle: Schwäbische Zeitung, Online 06.02.2011

Vorschau

Nächstes Wochenende sind die HSG - Damen spielfrei.

Am Samstag, den 19.02.2011 spielen die Damen um 18:00 Uhr in der Mühlheimer Sporthalle gegen den derzeit viertplatzierten TV Stetten (20:10 Punkte). Unsere HSG steht zwar momentan noch auf dem fünften Platz, allerdings muss man dabei beachten, dass wir schon zwei Spiele mehr absolviert haben als die meisten anderen Mannschaften. Der TV Stetten gehört wohl zu den stärkeren Mannschaften in dieser Liga. Im Hinspiel verlor man mit 30:24.

Wochenrückblick 05.02.- 06.02.2011

Herren 1	
TV Plochingen-HSG Frid/Mühl	36:21
Frauen 1	
HSG Frid/Mühl-SG Schorndorf	16:16
Herren 2	
HSG Frid/Mühl-SV Hausen	22:33
Herren 3	
HSG Frid/Mühl 3-SV Hausen 2	29:41
A-Jugend männlich	
HSG Frid/Mühl-JGW From-Strei	36:22
B-Jugend männlich	
HSG Frid/Mühl-HSG Rottweil	26:26
C-Jugend männlich	
HSG Frid/Mühl-SV Hausen	29:21
D-Jugend männlich 1	
HSG Frid/Mühl-SV Zimmern	24:21
D-Jugend männlich 2	
HSG Frid/Mühl-JSG Fritt/Neuf	20:21
A-Jugend weiblich	
HSG Frid/Mühl-TSV Dunningen	38:13
D-Jugend weiblich 2	
HSG Frid/Mühl 2-TSV Stett./akM	7:18

Wochenvorschau 09.02.- 13.02.2011

Auswärtsspiel am Mittwoch 09.02.2011
Herren 2
Mazmannhalle Albstadt
20:30h HSG Albstadt 2-HSG Frid/Mühl 2

Heimspiel am Samstag 12.02.2011 in Mühlheim

Herren 1
20:00h HSG Frid/Mühl-HSG Schönbuch

Auswärtsspiele am Samstag, 12.02.2011

Herren 2 Sporthalle in Aldingen
19:30h TV Aixheim-HSG Frid/Mühl 2
Herren 3 Sporthalle in Aldingen
17:45h TV Aixheim 2-HSG Frid/Mühl 3
A-Jugend männlich Sporthalle in Aldingen
12:15h TV Aixheim-HSG Frid/Mühl
C-Jugend männlich Sporthalle in Aldingen
13:40h TV Aixheim-HSG Frid/Mühl
D-Jugend männlich 1 Realschulhalle Balingen
16:00h JGW From-Strei-HSG Frid/Mühl
D-Jugend männlich 2 Realschulhalle Balingen
15:00h JGW From-Strei-HSG Frid/Mühl

Heimspiel am Sonntag 13.02.2011 in Mühlheim

D-Jugend männlich 1
12:30h HSG Frid/Mühl-TSV Geislingen

Auswärtsspiele am Sonntag 13.02.2011

B-Jugend weiblich Sporthalle Ulm-Lehr
12:15h SC Lehr-HSG Frid/Mühl
D-Jugend weiblich 2 Leintalhalle Frittlingen
11:30h JSG Fritt/Neuf-HSG Frid/Mühl 2



Skiclub Mühlheim e. V.

100 Personen bei der Familienkiausfahrt nach Balderschwang

Mit 2 Bussen fuhr der Skiclub am vergangenen Samstag zu seiner Familienkiausfahrt nach Balderschwang. Besser hätte es nicht sein können, strahlender Sonnenschein und gut präparierte Pisten. Jeder Teilnehmer, klein und groß, bekam was er sich wünschte. Auch die Winterwanderer, die ihre Tour zur Fuchshütte machten, waren begeistert. Ein besonderes Highlight war für einen Teil der Teilnehmer die Fahrt zur Snowtubing-Bahn. In einer eigens präparierten Bahn rutschte man in einem großen Reifen nach unten. Hinaufgefahren wurde mit dem Lift. Ein rundum gelungener Tag. Hoffen wir, dass die nächste Familienausfahrt am Samstag, 12. März 2011 an den Sonnenkopf im Gebiet Vorarlberg wieder den selben Spaß bereitet. Super wäre es natürlich, wenn wieder alle Skifahrer und Wanderer dabei wären.

Alpine Stadtmeisterschaften und Kinder-Kreiscuprennen

Sofern uns Petrus nochmals Schnee schickt finden nachstehende Skirennen statt:

Samstag, 19.02.2011 – Kreiscuprennen für Schüler am Skihang Kanapee
Sonntag, 20.02.2011 - Alpine Stadtmeisterschaften am Skihang Kanapee
Näheres im nächsten Mitteilungsblatt

Schupfnudelverkauf an der Fasnet

Bereits heute möchten wir darauf hinweisen, dass wir am Fasnetsunntag und am Fasnetmächtig vor dem Tor wieder Schupfnudeln anbieten werden.

Öffnungszeiten Skilift und Skihütte

Die aktuellsten Informationen über die Öffnungszeiten sind im Internet unter www.skiclub-muehlheim.de zu finden



Narrenbaumsetzen Fridingen

Am Samstag, den 26. Februar 2011 wird um 16.00 Uhr das Narrentreffen in Fridingen durch ein Narrenbaumsetzen eröffnet. Unsere Fridinger Narrenfreunde haben uns gebeten, diesen Narrenbaum zu setzen - und diesen Wunsch erfüllen wir natürlich sehr gerne. Da uns bei aller Freude auch die Sicherheit extrem wichtig ist, hat sich der Zunfrat dazu entschlossen, für das Setzen eine spezielle Gruppe von Holzmachern zu formieren. **Nur diese Personen (die bereits vorab informiert wurden) werden den Narrenbaum in Fridingen stellen!!!**

Für diese Maßnahme bitten wir um Verständnis und Berücksichtigung. Die Anreise nach Fridingen erfolgt am Samstag Nachmittag um 14.30 Uhr per Bus. Begleiten wird uns die Stadtkapelle Mühlheim, für die ebenfalls ein Bus reserviert ist. Natürlich freuen wir uns über jeden weiteren Hänsträger, der uns bereits am Samstag nach Fridingen begleitet. Egal ob als Holzmächer, Schellennarr oder Keaweib.

Narrentreffen Fridingen:

Am Sonntag, den 27. Februar 2011 besucht die Narrenzunft Mühlheim das Landschaftstreffen Donau in Fridingen. Von der Narrenzunft Fridingen werden Pendelbusse für die Hin- und Rückfahrt eingesetzt. Diese Pendelbusse sind für Hänsträger kostenlos, ansonsten gilt das Umzugsabzeichen als Fahrkarte. Die genauen Fahrzeiten und weitere Informationen rund um das Narrentreffen sind auch unter www.fuchsau.de einzusehen. Die Narrenzunft Mühlheim wird als Nummer 2 von 26 teilnehmenden Zünften im Umzug dabei sein. Umzugsbeginn ist um 13.15 Uhr. Aufstellung daher unbedingt **pünktlich** um 12.30 Uhr im Bereich Kirchwiesen. Der Umzug startet dann in der Gartenstraße. Der Fanfarenzug und die Stadtkapelle Mühlheim sorgen für die musikalische Unterstützung. Das Mindestalter der Hänsträger beträgt 16 Jahre, ansonsten ist die Teilnahme nur in Begleitung einer erwachsenen Person möglich. Die Narrenzunft übernimmt sonst keine Haftung. Wir ersuchen alle Hänsträger um Teilnahme am Umzug, diszipliniertes Verhalten und Einhaltung der HäSORdnung!

Närrisches Zubehör:

Wie in jedem Jahr können beim Malergeschäft Lang in der Oberstadt wieder „Zubehör“ für Schellennarren und Kea-Weiber sowie viele weitere närrische Utensilien erworben werden.

Pendelverkehr Narrentreffen Fridingen

nur Samstag, 26.02.2011

	Sa 201	Sa 101	Sa 203	Sa 103	Sa 205	Sa 105	Sa 207	Sa 209	Sa 107	Sa 211
Nendingen, Schule ab		14:30		15:15		16:00			16:45	
Nendingen, Anker ab		14:31		15:16		16:01			16:46	
Stetten, Donaustraße ab	14:30		15:00		15:30		16:00	16:30		17:00
Mühlheim, Bahnhof ab	14:33		15:03		15:33		16:03	16:33		17:03
Mühlheim, Beuroner Str. ab	14:37	14:36	15:07	15:21	15:37	16:06	16:07	16:37	16:51	17:07
Bergsteig ab	14:41	14:40	15:11	15:25	15:41	16:10	16:11	16:41	16:55	17:11
Fridingen, Bären ab	14:45	14:45	15:15	15:30	15:45	16:15	16:15	16:45	17:00	17:15



Stand: 03.02.2011
Änderungen vorbehalten

	Sa 100	Sa 102	Sa 200	Sa 202	Sa 104	Sa 204	Sa 106	Sa 206	Sa 208	Sa 108	Sa 210	Sa 110	Sa 110
Fridingen, Bären ab	23:00	23:30	23:30	0:00	0:15	0:30	1:00	1:00	1:30	1:45	2:00	2:30	2:30
Bergsteig an	23:05	23:35	23:34	0:04	0:20	0:34		1:05	1:34	1:50	2:04	2:35	
Mühlheim, Beuroner Str. an	23:09	23:39	23:38	0:08	0:24	0:38		1:09	1:38	1:54	2:08	2:39	
Mühlheim, Bahnhof an	23:13		23:42	0:12		0:42		1:13	1:42		2:12	2:43	
Stetten, Donaustraße an	23:16		23:45	0:15		0:45		1:16	1:45		2:15	2:46	
Nendingen, Anker an	23:19	23:44			0:29			1:19		1:59		2:49	
Nendingen, Schule an	23:20	23:45			0:30			1:20		2:00		2:50	
Beuron an							1:15						2:45

nur Sonntag, 27.02.2011

	So 101	So 201	So 103	So 203	So 205	So 105	So 207	So 209	So 107	So 211
Nendingen, Schule ab	9:30		10:45			11:45			12:45	
Nendingen, Anker ab	9:31		10:46			11:46			12:46	
Stetten, Donaustraße ab	9:36	10:15		11:00	11:30		12:00	12:30		13:00
Mühlheim, Bahnhof ab	9:39	10:18		11:03	11:33		12:03	12:33		13:03
Mühlheim, Beuroner Str. ab	9:43	10:22	10:51	11:07	11:37	11:51	12:07	12:37	12:51	13:07
Bergsteig ab	9:47	10:26	10:55	11:11	11:41	11:55	12:11	12:41	12:55	13:11
Fridingen, Hohenbergschule ab	9:52	10:30	11:00	11:15	11:45	12:00	12:15	12:45	13:00	13:15

	So 100	So 200	So 102	So 202	So 204	So 104	So 206	So 208	So 106	So 210	So 50-756
Fridingen, Hohenbergschule ab	17:00	17:30	17:45	18:00	18:30	18:45	19:00	19:30	19:45	20:00	21:19
Bergsteig an	17:04	17:34	17:50	18:04	18:34	18:50	19:04	19:34	19:50	20:04	21:21
Mühlheim, Beuroner Str. an	17:08	17:38	17:54	18:08	18:38	18:54	19:08	19:38	19:54	20:08	21:26
Mühlheim, Bahnhof an	17:12	17:42	17:58	18:12	18:42	18:58	19:12	19:42	19:58	20:12	21:29
Stetten, Donaustraße an	17:15	17:45	18:01	18:15	18:45	19:01	19:15	19:45	20:01	20:15	21:32
Nendingen, Anker an	17:20		18:06			19:06			20:06		21:35
Nendingen, Schule an	17:21		18:07			19:07			20:07		



Schützenverein Mühlheim e.V.

Luftgewehr-Kleinkaliber-Binokelstammtisch

Ettenberg 4 • Telefon 07463/57797

++ www.SV-Muehlheim.de ++

Hauptversammlung

Bei der am 28. Januar im Schützenhaus stattfindenden Hauptversammlung konnten die Mitglieder Heini Maier und Karl-Heinz Damaschke für 40 Jährige Mitgliedschaft im Württembergischen Schützenverband geehrt werden. Der Schützenverein bedankt sich noch mal bei den geehrten für die langjährige treue Mitgliedschaft.

Dem beim der Weihnachtsfeier abwesenden Georg Leibinger konnte im Rahmen der Hauptversammlung noch die Ehrenscheibe übergeben werden. Diese Ehrenscheibe verbleibt im Schützenhaus und trägt den Namen des Gewinners.



Die Wahlen ergaben keine Überraschungen. Harald Müller wurde erneut zum Oberschützenmeister gewählt. Gebhard Diez wurde wiederum sein Stellvertreter.

Bei der Vorschau auf das kommende Jahr wurde als Höhepunkt das Kreisschützenreffen am 3. April im Schützenhaus in Mühlheim ausgemacht.

Ergebnis Rundenwettkampf Luftpistole

Beim letzten Rundenwettkampf mit der Luftpistole konnte unsere Mannschaft noch mal einen Sieg verbuchen. Mit 1406:1364 Ringen konnte auswärts beim Gegner in Aixheim gewonnen werden. Die ganze Mannschaft zeigte sich stark verbessert gegenüber dem letzten Wettkampf. Der 2. Platz in der Kreisklasse Tuttlingen kann hiermit vermutlich hinter der erstplatzierten Mannschaft aus Nendingen gehalten werden. In der Einzelwertung können wir Manfred Frey erneut zum Titelgewinn gratulieren.

Die Einzelergebnisse waren wie folgt:

Manfred Frey 371 Ringe
Harald Müller 354 Ringe
Erwin Regert 342 Ringe
Gebhard Diez 339 Ringe
Peter Wax 333 Ringe
Karl Welte 330 Ringe
Volker Staiger 303 Ringe

Der Vorstand

Bachraiber Stetten

Der Pegel steigt. Die Dämme brechen. Womit muss man dann noch rechnen? Deutschland sauft ab. Nichts mehr zu retten. Der Nordseestrand direkt in Stetten!

An alle Fasnetinteressierten!

Die Fasnet geht wieder los. Wir treffen uns ab sofort jeden Donnerstag um 20 Uhr im Gasthaus Lamm. Und ab 11. Februar Täglich im Gemeindezentrum in Stetten. Es sind alle recht herzlich dazu eingeladen.

Alte Latschi

- Kappenabend im Gasthaus Krone -
Am 11ten Februar diesen Jahres findet im ehrwürdigen Wirtshaus KRONE zu Mühlheim an der Donau wieder einmal der

1ste Internationale Wirtshauskappenabend

statt. Um achti.

Funktioniert so: Jeder, der kommt, liefert eine kleine oder größere Nummer ab. Als Nummer zählt zwischen einem kleinen Witzle und einer Wagner-Oper alles. Wer dazu keine Lust hat, zahlt einem Wirtshausstar eigener Wahl ein Getränk dessen Wahl.

Da für den Kappenabend der gestrenge „Geheimbund ‘Alte Latschi‘“ verantwortlich zeichnet, muss diese Regel ebenso ernst genommen werden, wie sich der Geheimbund selbst nimmt, also itt so.

Mit von der Partie sind bisher

Miguel und Chrischdoof

„Ihre Confranzjes des Herzens“, die Antwort der Wirtshauskultur auf die Geschwizzer Hoffmann

Die wilden Fridinger Weiber

- dess Joahr noch wilder, ach, noch viel wilder -

Kinderchor “Die frechen Siachen”

„Süüüß!“

Ensemble Musicale de Goaß

„Diese Kapelle spielt einfach alles!“ – Dieses Jahr nackt!

Für Ihr allgemeines Wohlbefinden sorgen in bewährter Weise die „Fidelen Schwägerinnen“.

Ansonsten kann kommen, wer gern möchte. Der Kappenabend ist sogar dermaßen international, dass auch Tiere mit rotem Fell und Wuschelschwanz erwünscht sind.

~~~

Gut, dann ist ja alles klar. Lasst es uns gemeinsam scheppera lassen! So ähnlich.



## Stadtkapelle Mühlheim

Wir suchen dich .....,  
wir brauchen dich .....,  
wir bilden aus.



Hallo,  
wir suchen Kinder, die ein Blasinstrument bzw. Schlaginstrument erlernen möchten. Die Ausbildung wäre bereits ab dem 1. März 2011 bei der Musikschule Tuttlingen bzw. ab 1. April 2011 bei der Musikschule Hast du Töne möglich. Habt Ihr Interesse, dann seid Ihr bei uns genau richtig. Der Schwerpunkt der Instrumente liegt auf Oboe, Klarinette, Saxophon, Trompete, Horn, Tenorhorn und Tuba. Eine weitere alternative wäre bei Eignung das Schlagzeug mit all seinen Fassetten.

Ihr könnt euch nicht entscheiden! Kein Problem, besucht doch einfach am **Mittwoch, den 16. Februar 2011 um 18:00 Uhr im Proberaum der Stadtkapelle** die Instrumentenvorstellung der Stadtkapelle Mühlheim und probiert die Instrumente aus. Eure Eltern erhalten an diesem Abend alle notwendigen Informationen über die Ausbildung und warum für Kinder das Musizieren so wichtig sein kann.

Wir würden uns riesig freuen Euch an diesem Abend in unserem Proberaum begrüßen zu können. Der Proberaum befindet sich in der Oberstadt. Sie fahren an der Metzgerei Betzler in Richtung Ostertal und parken auf dem kleinen Parkplatz bei den Linden. Nun geht es zu Fuß auf dem Spazierweg in Richtung Ostertal (Maria-Hilf) weiter. Das kleine nette Holzhaus unterhalb der Stadtmauer ist unser Proberaum.

### 1. Projekt Orchestermusik

Können Sie sich vorstellen projektweise in der Stadtkapelle mitzuwirken? Sie haben Interesse und sind neugierig geworden? Dann trauen Sie sich und nehmen am

**Mittwoch, den 16. Februar 2011 um 20:00 Uhr** an der Informationsveranstaltung der Stadtkapelle Mühlheim teil.

Die einzige Voraussetzung ist, dass Sie ein Blas- oder Schlaginstrument spielen können.

Willkommen sind alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsene, die unverbindlich, die Stadtkapelle und deren Musikliteratur kennen lernen möchten und an diesem Musik-Projekt interessiert sind.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
Stadtkapelle Mühlheim e.V.



Förderverein  
"Stetten -  
Begegnungen  
im Dorf"



Förderverein  
erinnert an  
Richard Stöckle

„Schimmelberg und Bronnenbach“ heißen die beiden in Hassliebe verbundenen Gemeinden, die in vielen Mundarthörspielen und Geschichten von Richard Stöckle vorkommen.



Dass hier gelegentlich auch Mühlheim und Stetten gemeint waren, daran erinnerte Alfons Linke vom Förderverein Stetten - Begegnungen im Dorf in einem kurzweiligen Nachmittag im Bürgerhaus Stetten. Ortsvorsteher Buschle hatte die Idee, nachdem Stöckle im letzten Jahr 80 Jahre alt geworden wäre.

Richard Stöckle war von 1956 bis 1970 umtriebiger Hauptlehrer in Stetten; Einer breiten Öffentlichkeit bekannter wurde er jedoch als Autor dutzender Mundarthörspiele, die in der „Schwäbischen Stunde“ des damaligen SWF Landesstudio Tübingen ausgestrahlt wurden. Am Beispiel des Hörspiels „S' Rathausglöckle“ demonstrierte Alfons Linke die Parallelen zu Mühlheim und Stetten gekonnt und konnte sogar Originalmanuskripte des Hörspiels vorzeigen. Amüsiert stellten die fast 100 Gäste fest, dass sie in genau jenem alten Rathaus unter dem Glockentürmchen sitzen, das Stöckle in seinem Hörspiel zum Hauptrequisit gemacht hatte. Da im Hörspieltext auch die ehemalige Wallfahrtskirche Welschenberg sowie die Veitskapelle auf dem Mühlheimer Friedhof wörtlich genannt wurden, ja sogar ein Mühlheimer Handwerker mit seinem wirkliche Namen genannt wurde, versuchte wohl Stöckle erst gar nicht seine Inspiration zu vertuschen. Freilich nahm die Geschichte im Hörspiel einen anderen und dramatischeren Ausgang als es sich wirklich zugetragen hatte.

Die poetische Seite von Stöckle, der bereits 1993 verstorben ist, zeigte Linke durch den Vortrag kleiner Gedichte und Geschichten.

Mit der Aufführung von Theaterstücken durch die Schulklassen, durch die Leitung des Kirchenchores und nicht zuletzt durch die Organisation der Stettener Fasnet erlangte Stöckle in Stetten ein hohes Ansehen. Ortsvorsteher Emil Buschle, der gleichzeitig Vorsitzender des Fördervereins ist, bemerkte, dass Stöckle die Kulturszene in Stetten maßgeblich geprägt habe. Stetten profitiere davon noch heute. Langer Beifall durch die Gäste und Dankesworte des Vorsitzenden des Fördervereins Emil Buschle waren Alfons Linke nach seinen gelungenen Ausführungen sicher.

## Verein für Garten, Obst und Landschaft Mühlheim e.V.

### Voranzeige

Unsere diesjährige Hauptversammlung findet am 25. Februar 2011 im Gasthaus Hirsch statt.

### Beginn: 19.30 h

Die Tagesordnung wird den einzelnen Mitgliedern zugestellt. Gezeigt wird auch wieder ein Diavortrag.

Unser diesjähriger Schnittkurs findet am Samstag den 19. März 2011 um 13.30 h statt. Näheres wird noch bekannt gegeben. Unsere Mitglieder, aber auch alle interessierten Mitbürger möchten wir schon heute recht herzlich dazu einladen.  
Der Vorstand

## Verein für Garten-, Obst- und Landschaft Mühlheim

und

## Obst- und Gartenbauverein Stetten

Beide Vereine wollen wieder bei ausreichender Nachfrage ihren Mitgliedern Blumenerde zu einem günstigen Preis anbieten. Es handelt sich um folgende Typen von Blumenerde:

Florabella Kultursubstrat 40l oder 70l Inhalt und Florabella Geranienerde 40l Inhalt sowie Florabella Plus 40l mit Langzeitdünger. Um in den Genuss eines günstigen Preises zu kommen, sollten Sie ihren Bedarf an Blu-

menerde bis zum 25.02.2011 bei den Vorständen Paul Leibinger (Tel.: 8761) und Erich Mauch (Tel.:7796) anmelden. Nur bei einer Mindestabnahme werden wir eine Bestellung durchführen können. Die Ausgabe der Blumenerde würden wir dann im Frühjahr 2011 vornehmen.

Die Vorstände Paul Leibinger und Erich Mauch

## Beuroner Chor

Am Freitag, 11. Februar 2011 findet die nächste Chorprobe im Kath. Gemeindehaus in Mühlheim statt.

Männerstimmen um 19.30 Uhr.

Frauenstimmen um 20.00 Uhr

Neue Chorsängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.



Deutsches  
Rotes Kreuz  
Ortsgr. Mühlheim

### Rot Kreuz

für mich und  
für andere !

**Kommen auch Sie zu uns und helfen uns zu helfen.**

Wir sind eine nette Gemeinschaft, in der Spaß auch nicht zu kurz kommt.

Wenn Sie sich für die Arbeit der Ersten Hilfe interessieren sind Sie bei uns richtig!

Es ist ein gutes Gefühl helfen zu können.

Versuchen Sie es. Wir freuen uns auf Sie.

Interesse geweckt ? Dann kommen Sie einfach am Montag, den 21.02.2011 **um 20.00 Uhr ins Gutleuthaus**, hier treffen wir uns alle 14 Tage.

Weitere Übungsabende:

21.03. Hauptversammlung 19.30Uhr

04.04.; 18.04.; 02.05.; 16.05.

30.05.; 27.06.; 11.07.



Landjugend  
Stetten

### Kappenabend:

Der diesjährige Kappenabend findet am Samstag, den 12.2.2011 ab 20 Uhr im Landjugend Raum statt.

Motto: "Grusselig"

Es sind alle Hexen, Vampire, Geister, Teufel, Graf Dracula, Nachtgestalten etc. recht herzlich eingeladen.

Die Vorstandschaft



Ortsverband  
Mühlheim

### Der Ortsverband informiert:

**Barrierefreies Bauen - DIN 18040-1 veröffentlicht**

Nach zwölf Jahren Arbeit ist kürzlich die Baunorm DIN 18040-1 veröffentlicht worden. Diese Baunorm will die barrierefreie Gestaltung der öffentlichen Lebensräume von

Menschen mit Behinderung, von älteren Menschen und von Menschen mit Kindern ermöglichen. Es geht darum, öffentlich zugängliche Gebäude und die dazugehörigen Außenanlagen so zu gestalten, dass sie von den Menschen ohne besondere Hindernisse und grundsätzlich auch ohne fremde Hilfe benutzt werden können. Die neue DIN 18040-1 enthält auch sensorische Anforderungen - also visuelle, akustische und taktile Anforderungen. Mit dieser neuen Baunorm wird die bisherige Norm zum barrierefreien Bauen öffentlicher Gebäude DIN 18024-2 ersetzt. Weitere Infos gibt es unter [www.din18040.de](http://www.din18040.de) und [www.nullbarriere.de](http://www.nullbarriere.de). Die Normen können über den Beuth-Verlag bezogen werden. Sie sind kostenpflichtig.



## Schwäbischer Albverein Ortsgr. Mühlheim

### Wanderbericht - von der Sonntagswanderung am 30.01.2011.

Bei strahlendem Winterwetter fanden sich 19 Teilnehmer\*innen ein, um mit der ersten Wanderung das Wanderjahr 2011 zu eröffnen. Der Wanderweg führte über den Galgenberg mit dem Aufstieg über den Schöneberg und Rappenfelsen nach Kolbingen. Ständig wurden die Wanderer von schönen Ausblicken auf Mühlheim dem Lippachtal und Kraftstein begleitet. Einkehr bei Kaffee und Kuchen wurde bei Alma und Karin im Steinhaus Kolbingen gehalten. Letztendlich wurde festgestellt, es war ein Traumwetter was die Wanderer begleitete. Rechtzeitig vor Eintritt der Dunkelheit wurde der Heimweg über Burghalde und der Felsenhöhle nach Mühlheim in Angriff genommen. Der Abstieg von der Felsenhöhle verlangte von den Teilnehmern auf Grund der Verhältnisse nochmals volle Konzentration ab. Geführt wurde die Wanderung von Peter Glatz.

### Mittwoch, den 16. Februar 2011 - nächste Seniorenwanderung.

Zu diesen interessanten Mittwochswanderungen wird eingeladen, Gäste sind bei uns Senioren herzlich willkommen. Zielabsprache wie immer am Treffpunkt Vorstadt um 13.30 Uhr. Die Verantwortlichen.

### Sonntag, den 20. Februar 2011 - nä. Nachmittagswanderung

mit Edelgard und Helmut Lang. Mehr Informationen entnehmen sie bitte dem Mitteilungsblatt.

**Auch in den Wintermonaten gilt zu Beachten > Natur- und Artenschutz.** Wälder, Gebirge, Gewässer- und Moorlandschaften, Wir verfügen über ein reiches Naturerbe. Das wir für zukünftige und nachkommende Generationen bewahren wollen. Naturschutz, nachhaltige Landwirtschaft, umweltverträglicher Tourismus müssen und wir als Albvereiner müssen hier gemeinschaftlich Vorbild sein. Neben dem Wert, der der Natur an sich zukommt, ist die Vielfalt an Ökosystemen, Pflanzen- und Tierarten und Genen

auch überlebenswichtig. Denn sie garantieren das Funktionieren der vielen verschiedenen natürlichen Kreisläufe, aus denen wir fortgesetzt Nahrung, Energie, Wasser und Luftentnehmen.

Der Schwäbische Albverein und Naturschutzverbände setzten sich für Natur- und Artenschutz auf vielfältige Weise ein. So werden aktuell 125.000 Hektar Liegenschaften dauerhaft für den Naturschutz gesichert. 100.000 Hektar, die auch das "Grüne Band" enthalten, gehen dabei den Ländern und der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) zu. Weitere 25.000 Hektar wertvolle Naturgebiete können übertragen werden, wenn die bisherige Nutzung aufgegeben wird.

- mit einer ländlichen Strategie den Schutz der Natur verbessern und mit einer Naturverträglichen Nutzung kombinieren,
- wo sinnvoll möglich, den Schutz naturnaher Lebensräume durch kooperative Lösungen, insbesondere den Naturschutz, sicherstellen. Soweit notwendig, sollten ordnungsrechtliche Maßnahmen hierzu eingesetzt werden.
- Flüsse und Auen als Lebensraum der Landschaft und ihrer Funktion für einen Vorbeugenden Hochwasserschutz nutzen und erhalten.

Das Team der OG Mühlheim.

### JAHRGANG 1940 Muehlheim-Stetten

Wir treffen uns mit Partner am Mittwoch, den 09.02.2011 um 18h in der Linde in Mühlheim zu einem gemütlichen Beisammensein. Bei dieser Gelegenheit werden Filme von vergangenen Ausflügen gezeigt und wer noch Fotos hat, kann diese gerne mitbringen. Damit wir ungefähr wissen, wer kommt, bitten wir um Anmeldung unter Tel 7232 (Otto)

### JAHRGANG 1947 Mühlheim-Stetten

Damit das Jahr 2011 gut anfängt, möchten wir uns zu einem gemütlichen Beisammensein treffen. Treffpunkt ist das Gasthaus Linde in Mühlheim am 16.02.2011 um 19.30h.

Da es zu diesem Zeitpunkt schon in Richtung Fasnet geht, kann jeder gerne eine Kappe (Kappenabend) und gute Laune mitbringen. Bis bald, die Beauftragten

### Jahrgang 1951

Wir möchten die Jahrgänger des Jahrgangs 1951 nochmal daran erinnern sich per Überweisung anzumelden. Wer auf jeden Fall am Ausflug teilnehmen möchte, aber nicht den gesamten Betrag auf einmal einzahlen will, bitte auf jeden Fall eine Anzahlung machen und den Rest dann bis Ende April. Wir werden dann nochmals im Donnerstags einen neuen Termin für ein weiteres Treffen benanntgeben.



### „Stärke – Gutscheine – Kurs in Fridingen“ Begleitung für Eltern und Kinder im ersten Lebensjahr

Die Kath. Erwachsenenbildung bietet in Kooperation mit der Stadt Fridingen ab Freitag, 25. März einen sechsteiligen Kurs für Mütter / Väter mit ihren Kindern (bis 1 Jahr) an. Urvertrauen, sofortige Bedürfnisbefriedigung enge Bindung zur Bezugsperson, Fremdeln, Eintritt in die Welt der Gefühle – wie können Eltern ihr Kind in dieser Entwicklung begleiten und fördern? Dieser Kurs bietet Müttern und Vätern die Möglichkeit, das Entwicklungsverhalten ihres Babys kennen und verstehen zu lernen. Unter der Leitung von Barbara Sauter, Erzieherin, gibt es viele praktische Angebote und pädagogische Orientierungspunkte, die den Eltern helfen, ihr Kind im ersten Lebensjahr besser zu verstehen und optimal zu fördern. Der Kurs findet sechsmal freitags, jeweils von 10.00 – 11.30 Uhr in der Kinderkrippe in Fridingen, Kirchstr.6, statt. Für die Kosten von 40,00 Euro können die Stärke-Gutscheine eingereicht werden.

Interessierte sollten sich baldmöglichst anmelden bei der Kath. Erwachsenenbildung unter Tel: 07461/965980-20 oder [info@keb-tuttlingen.de](mailto:info@keb-tuttlingen.de) – oder auch unter [www.keb-tuttlingen.de](http://www.keb-tuttlingen.de)

Ursula Berner, Leiterin  
Kath. Erwachsenenbildung Kreis Tuttlingen e.V.

Umlandstr. 3, 78532 Tuttlingen  
Tel:07461 965980-20

### VHS Fridingen

Anmeldung Frau Schmalbach, Rathaus Fridingen, Tel. 07463 83714

Dinkelbrot und Kleingebäck  
Die Zubereitung von Brot und Kleingebäck ist unkompliziert. In diesem Kurs wird wohl-schmeckendes Gebäck, das zu Hause problemlos nachgebacken werden kann und zu eigenen Kreationen anregt, zubereitet. Bitte Geschirrtuch und Behälter für Kostproben mitbringen. Lebensmittelkosten werden bei der Kursleiterin bezahlt.

FD30701/2010  
Montag, 14.02.2011, 19.00 -22.00 Uhr  
Hohenbergschule Fridingen, Küche  
Leitung Klara Buhl  
Gebühr 12 Euro

### Exkursion:

Karlsruhe „Jungsteinzeit im Umbruch“, ZKM und Städtische Galerie mit Venedig-Bildern

Samstag, 26. Februar 2011

Am Samstag, 26. Februar 2011 veranstaltet der Geschichtsverein für den Landkreis Tuttlingen eine Exkursion nach Karlsruhe zur Sonderausstellung „Jungsteinzeit im Umbruch“, in das Zentrum für Kunst und Medientechnologie und

in die Venedig-Ausstellung der Städtischen Galerie.

Nach der Führung durch die Sonderausstellung im Badischen Landesmuseum besuchen wir die Kunstaussstellung im Neuen Museum mit Werken von Roy Lichtenstein, Sigmar Polke oder Gerhard Richter und das interaktive Medienmuseum im Zentrum für Kunst und Medientechnologie, jeweils mit Führungen.

Abschließend stellt die Kunsthistorikerin Dr. Anja Rudolf von der VHS Tuttlingen in der Städtischen Galerie die Kunstaussstellung „Venedig-Bilder – Pracht und Alltag in der Kunst des 19. Jahrhunderts“ vor. Die Ausstellung versammelt erstmals rund 150 Venedig-Bilder deutschsprachiger Maler und Fotografen des 19. Jahrhunderts, die Stimmungen, Licht und morbiden Charme der neptunischen Stadt eindrucksvoll festhielten. Die Fahrt erfolgt mit der Bahn. Treffpunkte sind um 6.20 Uhr am Bahnhof in Tuttlingen oder um 7.10 Uhr am Bahnhof in Immendingen. Rückkehr gegen 21.00 Uhr. Die Gebühr beträgt 35 Euro, für Mitglieder 32,00 Euro. Die Exkursion leiten Dr. Anja Rudolf und Roland Heinisch. Anmeldung bei der Volkshochschule, Tel.: 07461 969111.

## Neuer DRK-Kurs „Erste-Hilfe“

**12. und 19. März 2011 DRK-Raum, ehemaliges Feuerwehrmagazin**

Das Deutsche Rote Kreuz bietet wieder einen „Erste-Hilfe“ an.

Der Kurs findet am 12. und 19. März 2011, Beginn jeweils 8.00 Uhr, in Kolbingen, im **DRK-Raum, ehemaliges Feuerwehrmagazin**, statt. Dieser Kurs ist für Ersthelfer im Betrieb, für die Führerscheine der Klassen C, CE, C1, C1E und D, sowie für die Wiedererlangung der Fahrerlaubnis und für alle die Interesse an Erster-Hilfe haben, bestimmt.

Anmeldungen und nähere Auskunft nimmt die DRK-Kreisgeschäftsstelle, Tel. 07461 178716 od.-19, entgegen, auch können unangemeldete Interessenten am Kurs teilnehmen.

DRK-KREISVERBAND, Tuttlingen

## Zwillingsbörse am 19.03.2011

21. ZWILLINGSBÖRSE am Samstag, den 19.03.2011 in Nendingen/Tuttlingen im Bischof - Moser - Haus. **Verkaufszeiten: 10:30-12:00 Uhr.** Verkauft werden Zwilling- und Geschwisterwagen, Kleidung, Hochstühle, Autositze, Fahrräder, Spielsachen und Sonstiges rund ums Kind. Es sind auch Eltern und Großeltern willkommen, die keine Zwillinge haben.

Info zu Kauf und Verkauf unter Tel. 07461 14414 bei Frau Mägerle.

Anmeldungen bitte per mail an: <anita@ta-boetzer.de>

**Annahmeschluss: 05.03.11.** Ich danke Ihnen im Voraus für Ihre Unterstützung. Heike Mägerle mit Zwillingsteam.

**Bundesagentur für Arbeit  
Agentur für Arbeit Rottweil**

## Achtung Schulabgänger 2011!

„Abend der Entscheidungen in Tuttlingen“ Am 01.03.2011 endet die Anmeldefrist aller weiterführenden beruflichen Schulen und beruflichen Gymnasien.

Um nochmals gezielt zu unterstützen, bietet die Agentur für Arbeit Rottweil am 22.02.2011 einen „Abend der Entscheidungen“ in der Geschäftsstelle Tuttlingen an.

Von 16.00 – 20.00 Uhr stehen Direktoren und Vertreter von beruflichen Gymnasien, ein- und zweijährigen Berufsfachschulen, Berufskollegs und dem beruflichen Einstiegsjahr für Fragen zur Verfügung. Anmeldungen werden persönlich entgegengenommen (tabellarischer Lebenslauf und Kopie des letzten Zeugnisses mitbringen!). Ferner informieren Vertreter der Agentur über offene Ausbildungsstellen und bieten kurze Beratungsgespräche an.

Die Fritz-Erler-Schule und die Ferdinand-von-Steinbeis-Schule aus Tuttlingen sowie die Erwin-Teufel-Schule aus Spaichingen sind unmittelbar beteiligt und decken ein breites Informationsangebot der einzelnen Schularten ab. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bis 14. Februar unter Tel. 0741 492-512 oder per Mail an [Rottweil-Geschaeftsfuehrung@arbeitsagentur.de](mailto:Rottweil-Geschaeftsfuehrung@arbeitsagentur.de) erwünscht.

## Gewerbliche Schulen Donauessingen

### Informationsabend

Die Gewerblichen Schulen Donauessingen laden ein zu einem Informationsabend am:

**Mittwoch, den 16.02.2011**

**von 16.30 bis 18.30 Uhr**

Sie erhalten wertvolle Informationen aus erster Hand über das gesamte Bildungsangebot unserer Schule.

Dazu gehören:

- Geplantes Technisches Gymnasium
- Kooperation mit der Werkrealschule
- Einjährige Berufsfachschule Tischler und Bauzeichner
- Zweijährige Berufsfachschule Elektrotechnik
- Technisches Berufskolleg I 1BK1T
- Technisches Berufskolleg II 1BK2T
- Berufskolleg zur Erlangung der Fachhochschulreife in Teilzeit BKFH
- Einjährige gewerbliche Berufsaufbauschule BAG
- Fachschule für Bautechnik (Technikerschule)

Wir freuen uns auf Schülerinnen und Schüler der Abgangsklassen von Haupt- und Realschulen, Eltern und alle an einer schulischen Aus- und Weiterbildung Interessierten. Nehmen Sie dieses Informationsangebot zu einer zielgerichteten Berufswegeplanung für Jugendliche an.

**GEWERBLICHE SCHULEN DONAU-ESCHINGEN, Beethovenstraße 2a, 78166 Donauessingen, Tel. 0771 837960**

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.gsdonau.de](http://www.gsdonau.de)

## Bodensee-Madrigalchor e.V.

Die „kleine“ Festmesse ist ein „großes“ Werk

Rossinis „Petite Messe Solennelle“ kommt am 19. Februar 2011, 19:00 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche Tuttlingen zur Aufführung.

International renommierte Solisten, (z.B. vom Opernhaus Zürich) konnten für die Auf-

führung gewonnen werden. Eine Rarität besteht in den von Rossini bevorzugten Begleitinstrumenten: es sind zwei Flügel und ein Harmonium.

Zur Zeit Rossinis war dies durchaus üblich, da somit das Konzept der feinsten Abstimmung mit der Vokalkomposition gewährleistet werden konnte.

Karten gibt es im Vorverkauf bei der Ticketbox Tuttlingen, Königstr. 13

(Tel. 07461 910996) und an der Abendkasse Onlineverkauf: [www.tuttlinger-hallen.de](http://www.tuttlinger-hallen.de).

Die Karten kosten 22 Euro, 20 Euro, 18 Euro und 8 Euro

## Kreisjugendring Tuttlingen

Der Kreisjugendring Tuttlingen e.V. veranstaltet auch in diesem Jahr in Kooperation mit dem DRK Rietheim einen zweitägigen Erste-Hilfe-Kurs für MitarbeiterInnen der verbandlichen Jugendarbeit, d.h. für die Trainerrinnen und LeiterInnen von Kinder- und Jugendgruppen der verschiedenen Vereine im Landkreis Tuttlingen. Ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie dieses Angebot in der kommenden Ausgabe Ihres Gemeindeblattes veröffentlichen würden. Sollten Sie noch Fragen haben, stehe ich Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung:

**Erste-Hilfe-Kurs für ehrenamtliche Mitarbeiter der verbandlichen Jugendarbeit:**

**Termin: 19.02. und 26.02.2011**

**Uhrzeit: jeweils 8 bis 15.30 Uhr**

**Ort: DRK Zentrum Rietheim**

**Anmeldung bis 14. Februar an:  
Kreisjugendring Tuttlingen e.V.  
Uhlandstr. 3, 78532 Tuttlingen**

**Tel.: 07461 965980-12**

**Fax: 07461 965980-19**

**Mobil: 0160 95765158**

**Mail: [info@kreisjugendring-tuttlingen.de](mailto:info@kreisjugendring-tuttlingen.de)**

## KREISLANDFRAUEN- VERBAND TUTTLINGEN

Aufgrund der großen Nachfrage wird folgende Veranstaltung erneut angeboten:

### Wellness für die Füße

Termin: **Donnerstag, 17. Februar 2011 um 19.30 Uhr**

Referentin: Sonja Jakoby, staatl. gepr. Podologin

Ort: Zeughausstraße 53, Tuttlingen

Frau Jakoby zeigt pflegende und wohltuende Maßnahmen für die Füße und gibt interessante Informationen zur medizinischen und kosmetischen Fußpflege. Bitte ein kleines Handtuch mitbringen

Unkostenbeitrag 1,50 Euro, Nichtmitglieder 3 Euro

Info und Anmeldung bis 13.02.11 bei G. Manger, Tel. 07464 96206